

Phanerogame Flora von Nemes-Podhragy.

Von Pfarrer Jos. L. Holuby.

Seit fünf Jahren botanisire ich in und um Nemes-Podhragy, einem kleinen Dörfchen des südwestlichen, hügeligen Theiles des Trencsiner Comitates, und gebe in nachfolgenden Zeilen das Ergebniss meiner Forschungen, wobei ich nur noch zu bemerken habe, dass mein Gebiet etwa 2 □ Meilen umfasst, und von Süden durch das Neutraer Comitatus, von Westen durch dasselbe und Mähren, von Norden durch Mähren und das Drjetoma-Ivanóczyer Gebirg, und von Osten durch Ivanóczy, theilweise durch die Waag, dann durch die Beczkóer Schlossruine begränzt wird. Somit nehme ich in dieses Gebiet auf: Nemes-Podhragy (Zemanské Podhradie), Bošáca, Haluzice, Štvrtek, Bohuslawice, theilweise Beczkó (Beckow), Srnie, Mnešice (Révfalu), Izbice und Morawské-Ljeskowé. Der höchste Punkt ist der ungr.-mährische Grenzberg Lopenník (2868') und besteht nebst den Bergrücken Nowá Hora und Grúň aus Wiener Sandstein, die übrigen niedrigeren Hügel aus Kalken. Der einzige bemerkenswerthe Sumpf sind die Štvrteker Sumpfwiesen im Waagthale. Bei der Aufzählung halte ich mich an Herrn Neilreichs treffliche Flora von Nieder-Oesterreich.

Gramineen Juss.

Zea Mays L. Wird besonders im Waagthale im Grossen gebaut.

Leersia oryzoides Sw. An den Zuflüssen der Waag bei Bohuslawice truppenweise.

Andropogon Ischaemum L. Gemein auf allen Kalkhügeln.

Sorghum vulgare Pers., sah ich voriges Jahr auf einem grossen Acker bei Bohuslawice angebaut, sonst nur vereinzelt unter Mais, und wird zu Besen verwendet.

Setaria verticillata P. B. Ueberall in Gärten ein lästiges Unkraut, auch im Weingebirg und auf Krautfeldern des Bošácthales.

S. viridis P. B. Ohne Unterschied der Unterlage auf Brachen, Stoppelfeldern, in Gärten und Weingärten, auf Schutt, im Kies der Bäche sehr gemein.

S. glauca P. B. Stellenweise mit der Vorigen, auch im Waagthale.

S. italica P. B. Bei Bohuslavice auf Äckern, jedoch ohne bleibenden Standort.

Echinochloa Crus galli P. B. α . *submutica* Neilr. Auf bebautem Boden, an Bächen, Wegen und im Waagthale gemein.

β . *aristata* Neilr. Auf mehr nasser Unterlage im Waagthale, auf Krautfeldern, in Gärten, besonders heuer häufig und üppig.

Panicum miliaceum L. Wird im Grossen gebaut, und erscheint einzeln auch auf Schutt, an Wegen und Ackerrändern.

Digitaria sanguinalis Scop. α . *nuda* Neilr. Sehr gemein in Gärten, minder häufig auf Äckern.

β . *ciliaris* Neilr. Einzeln im Sande der Waag bei Bohuslawice.

D. filiformis Koel. In Gärten und auf kalkhaltigen Äckern gemein, auch im Sande der Waag.

Alopecurus pratensis L. Auf Wiesen und Grasplätzen zerstreut.

A. geniculatus L. β . *caesius* Neilr. Gemein im Štvrteker Sumpfe und im Waagthale an Lachen.

Phleum Boehmeri Wib. Gemein auf allen Kalkhügeln und an trockenen Grasplätzen.

Ph. pratense L. α . *caespitosum* Neilr. Auf Wiesen, in Holzschlägen, nicht gemein.

β . *stoloniferum* Neilr. Auf Äckern und zu beiden Seiten des Weges von M.-Ljeskowé gegen Bzince zu.

γ . *nodosum* Neilr. Häufig auf Hügeln, an Feldwegen, in Holzschlägen.

Anthoxanthum odoratum L. Sehr gemein auf Wiesen, Hügeln, offenen Waldstellen, in Grasgärten.

Digraphis arundinacea Trin. An Ufern des Bošáčka-Baches bei Nemes-Podhragy, häufiger im Štvrteker Sumpfe und an Gewässern der Waag bei Bohuslawice.

Stipa pennata L. Auf Kalk bei Haluzice, am Turecko, auf Felsen bei Beczkó.

Stipa capillata L. Soll nach Keller auf dem Turecko und an schotterigen Stellen des Waagthales vorkommen. Ich selbst fand sie bis jetzt dort nicht.

Milium effusum L. In den Bošácer und Ivanócer Wäldern, dann auf feuchten buschigen Stellen der Bergwiesen Nová Hora, auf Sandstein, nicht selten.

Agrostis vulgaris With. Auf Berg- und Thalwiesen eines der gemeinsten Gräser, auch auf offenen Waldstellen häufig.

A. stolonifera L. α . *coarctata* Neilr. An Rainen unter den Kalkhügeln Lisica bei Bošáca.

β . *diffusa* Neilr. Gemein auf nassen Stellen der Obstgärten, Wiesen, an Bächen.

γ . *flagellaris* Neilr. An Wassergräben bei Bošáca und an Gewässern des Waagthales gemein.

A. canina L. Am Lopennik, auf Wiener-Sandstein, nicht gemein.

A. spica venti L. α . *diffusa* Neilr. Sehr gemein unter dem Getreide, oft auch an schlechten Kleefeldern massenhaft.

Calamagrostis litorca DC. An Waagufern bei Beczkó und Bohuslawice, nicht häufig.

C. Epigeios Roth. Ueberall in Wäldern, jedoch meist vereinzelt.

C. silvatica DC. Bis jetzt nur an feuchten buschigen Stellen unweit von der Sägemühle bei Nemes-Podhragy.

Holcus lanatus L. Nur auf den Štvrteker Wiesen, daselbst aber ziemlich häufig.

Arrhenatherum elatius Prest. α . *simplex* Neilr. Sehr gemein auf Wiesen und in Grasgärten.

Melica ciliata L. Überall auf Kalkfelsen und steinigten Stellen der Weingärten, dann am Turecko und am Beczkó, gemein.

M. nutans L. An buschigen Stellen der Wiesen, in Wäldern, an Bächen, gemein.

M. uniflora Retz. In den Podhrager Eichenwäldern auf Kalk, an buschigen Stellen der Nová Hora auf Wiener-Sandstein, am häufigsten mit der vorigen am Ostabhange der Turecko auf Dachsteinkalk.

Koeleria cristata Pers. α . *minor* Neilr. Gemein auf allen Kalkhügeln und auf unfruchtbaren Bergwiesen.

β . *maior* Neilr. „In allen Theilen stärker“ (Neilr.), Halme oberwärts flaumig. An Bächen, in Wäldern, auf üppigen, feuchteren Bergwiesen, in Friedhöfen, minder häufig.

Avena caespitosa Griess. α . maior Neilr. Auf feuchten Wiesen, besonders im Bošácthale, auch auf den Ivaňóczyer Wiesen häufig.

β . minor Neilr. Auf Wiesen bei dem Haluzicer Sauerbrunn.

A. caryophyllaea Wigg. Bisher bloß im meist schon ausgerodeten Eichenwäldchen des Srňanský Háj, daselbst aber nicht selten.

A. flavescens Gaud. α . pratensis Neilr. Sehr gemein auf Wiesen, Grasplätzen, in Gärten, auf offenen Waldstellen. Eine Form mit violett und gelbgescheckten Ährchen sammelte ich am Nemes-Podbragyer Friedhofe.

A. tenuis Mönch. In den Podbragyer Eichenwäldern Lowichowec und Rešetárovec stellenweise massenhaft, auf Weinbergtriften „na Hájoch“ zwar auch häufig, aber meist in sehr kümmerlichen Exemplaren; bei M.-Ljeskowé gegen Bzince zu, an Feldwegen und Acker-
rainen.

A. pubescens Huds. Im Weingebirg bei Štvrtek, Haluzice, im v. Ostrolucky'schen Obstgarten, seltener auf Bergwiesen.

A. pratensis L. Auf Bergwiesen bei dem Haluzicer Sauerbrunn häufig, auf Kalk; Nowá Hora auf Wiener-Sandstein, minder häufig.

A. sativa L. α . diffusa Neilr. Wird im Grossen besonders auf hochgelegenen Äckern gebaut.

β . contracta Neilr. (*A. orientalis* Schreb.) Wird häufig im Grossen cultivirt.

A. fatua L. α . hirsuta Neil. Gemein unter dem Hafer, Gerste und Hülsenfrüchten, sonst einzeln im Weingebirg, in Gärten und auf Schutt.

Danthonia decumbens DC. Auf den Bošácer Bergwiesen vom untern Kameničné bis zur mährischen Grenze stellenweise häufig, dann im Špánie, und bei Podbragy auf einer Sumpfwiese am Abhange des Kalkhügels Budišowá.

Phragmites communis Trin. Sehr häufig an den Gewässern der Waag und im Štvrteker Sumpfe, sonst an Bächen truppenweise.

Dactylis glomerata L. Sehr gemein auf Wiesen und Triften und sonstigen Grasplätzen.

Eragrostis poaeoides Trin. α . minor Neilr. In Gärten ein lästiges Unkraut, auch auf Äckern, besonders auf Löss.

Poa dura Scop. An hartgetretenen Wegen vor der Podbragyer Pfarre, an Feldwegen bei Bohuslawice, Srnie, Bošáca, sogar im Kalkschotter im Dorfe Haluzice, stellenweise häufig.

Poa annua L. Überall auf Grasplätzen, an Wegen, Bächen, auf bebautem Boden.

P. bulbosa L. Am Podhragyer Kirchplatze meist die Form *vivipara*, an Rainen bei Bohuslawice und Bošáca, nicht gemein.

P. nemoralis L. Sehr gemein in Wäldern und an buschigen Stellen der Bergwiesen.

P. trivialis L. Häufig auf feuchten Wiesen, an Bächen und Quellen.

P. pratensis L. Gemein auf Wiesen.

P. compressa L. α . *contracta* Neilr. An Ackerrändern, Berglehnen, im Weingebirg, an Wegen, auf Brachen.

β . *diffusa* Neilr. An buschigen Ufern des Bošácka-Baches, seltener.

Glyceria fluitans RBr. An Bächen, Quellen, den Gewässern der Waag, im Štvrteker Sumpfe gemein.

G. aquatica Prest. Sehr häufig im Štvrteker Sumpfe, in den Bošácer Kopanitzen an einem kleinen Sumpfe „na priese kách“.

Molinia coerulea Mönch. Auf Sumpfwiesen des obern Bošácthales und bei dem Haluzicer Sauerbrunn.

Cynosurus cristatus L. Gemein auf Bergwiesen, offenen Waldstellen und in Obstgärten der Hügeregion, auf Sandstein, Kalk und Alluvium.

Briza media L. Überall auf Wiesen und Triften.

Festuca ovina L. α . *vulgaris* Neilr. Auf unfruchtbaren Hügeln und Triften gemein.

γ . *duriuscula* Neilr. Sehr gemein auf Hügeln und sandigen Stellen des Bošácthales.

δ . *hirta* Neilr. Häufig am Podhragyer Friedhof, im v. Ostro-lucky'schen Obstgarten, am Srňanský Háj, Turecko, auf Hügeln bei Beczkó.

ϵ . *pannonica* Neilr. Auf den Bošácer Bergwiesen.

ζ . *glauca* Neilr. Auf Felsen in Beczkó, am Turecko, und auf Alluvium bei der Podhragyer Kirche.

η . *amethystina* Neilr. Auf den Beczkóer Felsen.

F. heterophylla Lam. α . *laxa* Neilr. Nicht selten in den Podhragyer Eichenwäldern, auch am Turecko.

γ . *nigricans* Ledeb. An buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen, stellenweise häufig.

Festuca rubra L. Auf sandigen Stellen des Waagthales, auf Grasplätzen bei Nemes-Podhragy.

F. elatior L. Gemein besonders auf feuchten Wiesen, Acker-, Weg- und Weingartenrändern, massenhaft in den Waagauen. Eine in der Tracht steife Form mit violettgescheckten Ährchen sammelte ich im v. Ostrolucky'schen Obstgarten zu Nemes-Podhragy.

F. gigantea Vill. Gemein an offenen Waldstellen, an Bächen, buschigen feuchten Stellen der Bergwiesen. Eine in allen Theilen schwächere Form wächst häufig im v. Ostrolucky'schen Obstgarten.

Bromus asper Murr. Am Turecko, an feuchten buschigen Plätzen der Bošácer Bergwiesen Kameničné und Nowá Hora in riesigen Exemplaren häufig in Gesellschaft von *Festuca gigantea*, auf Sandsteinunterlage.

Br. erectus Huds. An Feldwegen bei Bohuslawice, sehr häufig im v. Ostrolucky'schen Obstgarten zu Nemes-Podhragy.

Br. inermis Leyss. In Weingärten, an Ackerrainen, Feldwegen, besonders häufig im Waagthale.

Br. secalinus L. α . *vulgaris* Neilr. Sehr gemein auf Roggen- und Weizenfeldern, sonst an Wegen auf Schutt, im Weingebirg.

Br. mollis L. α . *leptostachys* Pers. Im Weingebirg, an Bergabhängen, an Wegen, massenhaft in den Podhragyer Obstgärten.

β . *patens* Neilr. Mit dem vorigen, gemein.

Br. squarrosus L. var. *lasiostachys* (nach Herrn Neilreichs Bestimmung, dem ich die Pflanze mitgetheilt habe). An Ackerrändern und im Schotter der Waag, gegenüber der v. Szilvay'schen Meierei Somoš bei Štvrtek, und von dort längs des Waagufers bis Bohuslawice, auch bei Beczkó, nicht selten.

Br. arvensis L. α . *racemosus* Neilr. Auf einer Wiese westlich von Bošáca ziemlich häufig.

β . *diffusus* Neilr. Auf Brachen, Kleefeldern, Wiesen, in Weingärten, häufig.

γ . *nutans* Neilr. Mit dem vorigen, besonders häufig am Podhragyer kathol. Friedhof.

Br. sterilis L. Häufig an Mauern, Abhängen, im Weingebirg.

Br. tectorum L. An Abhängen des Turecko, an Mauern, Weg- und Ackerrändern, oft mit dem vorigen.

Brachypodium silvaticum P. B. Gemein in allen Waldungen, an Bachufern, in Obstgärten, an buschigen Stellen der Bergwiesen.

Brachypodium pinnatum P. B. Auf Weinbergtriften, Bergwiesen, auch in Grasgärten, gemein.

Triticum vulgare Vill. Wird im Grossen gebaut.

T. *Spelta* L. Häufig gebaut, besonders in den Bošácer, Podbragyer und M. Ljeskower Kopanitzen.

T. *monococcum* L. Selten gebaut.

T. *repens* L. α . *vulgare* Neilr. Sehr gemein an Zäunen, Wegen, in Gärten, Weingärten, an Ackerrändern.

β . *glaucum* Neilr. Am Turecko, an Ackerrändern bei Mnešice, Srmie, Bošáca, Štvrtek.

δ . *aristatum* Neilr. Unter der Varietät α . jedoch seltener. Eine Varietät mit auffallend lang behaarten Ährchen sammelte ich an Ackerrändern bei Štvrtek.

T. *caninum* L. An buschigen Bachufern des Bošácthales, auch im Ivanóczyer Thale stellenweise, jedoch nicht häufig, im Podbragyer Pfarrgarten am Bache.

Secale cereale L. Wird im Grossen gebaut.

Elymus europaeus L. In den Bošácer Wäldern stellenweise häufig, seltener an buschigen Abhängen der Nová Hora auf Wiener-Sandstein.

Hordeum distichum L. Wird im Grossen gebaut.

H. *hexastichon* L. Kommt unter dem Vorigen vor, und wird, jedoch seltener, besonders in den Kopanitzen im Grossen kultivirt.

H. *murinum* L. An Wegen, Häusern, Mauern durch das Gebiet gemein.

Lolium perenne L. α . *tenue* Schrad. Gemein auf schlechten Weideplätzen, Hügeln und Ackerrändern.

β . *vulgare* Schrad. Sehr gemein auf Wiesen, Weiden und sonstigen Grasplätzen.

γ . *ramosum* Roth. Die Ähre bald an der Basis, bald in der Mitte oder an der Spitze ästig. Stark verästete Exemplare sehen der *Festuca elatior* in der Tracht sehr ähnlich. An Feldwegen und Ackerrändern, nicht selten.

L. *italicum* A. Br. Wird meines Wissens in diesem Gebiete nirgends gebaut, ist aber im Podbragyer Weingebirg „na Hájoch“ eben nicht selten.

L. *linicolum* A. Br. Auf Leinfeldern bei Nemes-Podbragy und Srmie, stellenweise in grosser Menge.

Lolium temulentum L. α . *macrochaeton* A. Br. Häufig auf Hafer- und Gerstenfeldern, seltener unter Hülsenfrüchten.

β . *leptochaeton* A. Br. Nicht nur unter dem Sommerweizen (s. Fl. v. N. Oest. S. 90.), sondern auch auf Hafer-, Gersten- und Hülsenfrüchten-Feldern, besonders häufig im Gebirg.

Cyperaceen DC.

Carex Davalliana Sm. Auf einer kleinen Sumpfwiese östlich von der Bošácer Kirche, auf Sumpfwiesen des Poloma-Thales massenhaft, auf dem Štvrteker Sumpfe nur selten. Auch fand ich einhäusige Ähren, und solche sehen der *C. pulicaris* — die hier nicht wächst — sehr ähnlich.

C. stenophylla Whlb. Im Sande der Waag von Štvrtek bis Izbice, auch auf dem Podhragyer Kirchplatze, truppenweise.

C. muricata L. α . *densa* Wallr. Sehr gemein auf buschigen Hügeln und Bergwiesen, in Obst- und Graspärten, an Wegen und Triften.

β . *interrupta* Wallr. Mit der vorigen, besonders an mehr schattigen Stellen, so z. B. im v. Ostrolucky'schen Obstgarten zu Nemes-Podhragy, massenhaft. Kommt mitunter auch mit doppelt zusammengesetzten Ähren vor, aber die Var. γ . *subramosa* Nlr. fehlt hier.

C. vulpina L. α . *densa* Nlr. An Wassergräben, Bächen, auf Wiesen, zwar durch das ganze Gebiet, aber in der Hügelregion selten, häufiger dagegen an Ufern des Bohuslawicer Baches.

β . *interrupta* Nlr. Häufig an buschigen Ufern des vom Štvrteker Sumpfe abfließenden Baches bei Bohuslawice.

C. teretiuscula Good. Bloss auf den Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfwiesen, daselbst aber sehr gemein!

C. paniculata L. Auf Sumpfwiesen, an quelligen Stellen der Bergwiesen höchst gemein.

C. Schreberi Schrank. Gemein im Weingebirg, besonders häufig am Dachsteinkalkhügel Turecko.

C. leporina L. Auf Wiesen bei dem Haluzicer Sauerbrunn, an einem kleinen Sumpfe in der Nähe des v. Ostrolucky'schen Meierhofes in den Bošácer Kopanitzen, in Wiesengräben westlich von Bošáca, sehr zerstreut, in sehr grossen, dichten Rasen in einer nassen Vertiefung am Kamme der Srňanský Háj (auf Kalk).

Carex remota L. An Waldbächen, quelligen Stellen der Wälder, buschigen, nassen Stellen der Bergwiesen, gemein, seltener in Grasgärten zu Nemes-Podhragy und Bošáca.

C. Boenninghauseniana Whe. In einem kleinen Sumpfe am Nordabhang des Sandsteinhügels Dubníky, in Gesellschaft mit *C. remota* und *C. paniculata*, in einigen wenigen, jedoch dichten Rasen.

C. vulgaris Fr. Auf quelligen Bergwiesen bei Nemes-Podhragy, besonders häufig im Štvrteker Sumpfe, wo ich auch Übergangsformen zu *C. acuta* gesammelt habe. In der Nähe des Haluzicer Sauerbrunn nur vereinzelt.

C. acuta L. An Bach- und Waagarm-Ufern, in Wassergräben, sumpfigen Wiesen, sehr gemein im Štvrteker Sumpfe.

C. tomentosa L. Sehr gemein auf nassen Wiesen, quelligen Stellen, an buschigen Bachufern oft mit zusammengesetzten weiblichen Ähren.

C. praecox Jcq. Auf Hügeln, Triften, Wiesen höchst gemein. Eine Form mit blattartigen Deckblättern sammelte ich am Turecko, im Štvrteker Weingebirg, im v. Ostrolucky'schen Obstgarten u. a. O.

C. montana L. Häufig am Turecko und in den Podhragyer und Bošácer Wäldern, auch auf Bergwiesen sehr gemein. Am letzteren Standorte ist die Pflanze in allen Theilen schwächer.

C. digitata L. Überall in Wäldern und an buschigen Stellen der niedrigeren Kalkhügel, auch in Obst- und Grasgärten des M. Ljeskower und Bošácer Thales.

C. ornithopoda Willd. Bei dem Haluzicer Sauerbrunn auf Tuff, auf der Wiese Mičkowka, dann auf den Bošácer Bergwiesen Kameničné und Nowá Hora an quelligen Stellen fast immer in Gesellschaft des *Ophioglossum vulgatum* und *Orchis coriophora*, stellenweise häufig.

C. panicea L. Sehr gemein auf allen nassen Wiesen, am schönsten im obern Bošácthale.

C. glauca Scop. An Quellen, auf nassen Wiesen, an Bächen, in Wassergräben sehr gemein. „Eine sehr veränderliche Pflanze“ (Neilr. Fl. v. N. Oe. S. 113.). Ich besitze Exemplare mit rispenförmig zusammengesetzten weiblichen und männlichen Ähren, die an morästigen buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen gesammelt wurden, und solche, die nur schwer von *C. panicea* zu unterscheiden sind, von der Wiese Borisow zwischen Nemes-Podhragy und Bošáca.

C. pendula Huds. Bis jetzt nur einmal im Wäldchen Jarolinka, und an Bächen des Sandsteingebirges Lopenník gefunden.

Carex pilosa Scop. Gemein in allen Waldungen und an buschigen Stellen der Bergwiesen, auf Kalk und Sandstein.

C. pallescens L. An Quellen, Waldbächen, auf buschigen Stellen der Bergwiesen, in Holzschlägen auch am Turecko, gemein.

C. paludosa Good. α . *vulgaris* Neilr. Im Štvrteker Sumpfe und an Ufern der Waaggewässer, gemein.

β . *Kochiana* Neilr. In Wiesengräben bei Bošáca ohne die Var. α .

C. riparia Curt. Bloss an Ufern des vom Štvrteker Sumpfe abfließenden Baches bei Bohuslavice, daselbst aber nicht selten. Bälge oft schmutziggrün und braun gescheckt.

C. Michellii Host. Auf allen buschigen Kalkhügeln, besonders häufig und dichtstängig in den Holzschlägen des Turecko!

C. silvatica Huds. An Gebirgsbächen, in Wäldern, in Obst- und Graspärten bei Nemes-Podhragy, gemein. Weibliche zusammengesetzte Ähren sind eine Seltenheit. Ein solches Exemplar besitze ich aus dem v. Ostrolucky'schen Obstgarten.

C. distans L. Sehr gemein an Quellen, Bächen, auf nassen Wiesen, durch das ganze Gebiet. Eine Form mit lang hervortretend gestielten weiblichen Ähren beobachtete ich oft auf Bergwiesen.

C. hordeistichos Vill. Im Kies des quelligen Weges „na Priesekáč“ in den Bošácer Kopanitzten, daselbst ziemlich häufig. An trockeneren Stellen sind die Halme kaum 2" hoch, und bis zum Grunde mit Ähren besetzt. (S. Neilr. Fl. v. N. Oe. S. 119, 120.)

C. flava L. Sehr gemein auf nassen Wiesen und an Quellen, auf buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen sammelte ich auch diese Art in einer Form mit zusammengesetzten weiblichen Ähren.

C. vesicaria L. Höchst gemein im Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfe und an Ufern seines Ausflusses in die Waag; auch in einer Lache bei dem v. Szilvay'schen Meierhof Somos bei Štvrtek.

C. ampullacea Good. An einer Stelle der Bašácer Sumpfwiesen im Polomathale, daselbst aber sehr selten mit vollkommen ausgewachsenen Früchten; häufig dagegen im Štvrteker Sumpfe, üppige Exemplare mit zusammengesetzter unterster weiblicher Ähre. Auf einer Sumpfwiese im Dorfe Bošáca, genannt „na Kubowci“ wächst eine Zwergform dieser Art.

C. hirta L. α . *vera* Neilr. Auf Wiesen, an Bächen, Quellen, in Obst- und Graspärten, oft auch auf trockener Unterlage, sehr gemein.

β. hirtaciformis Pers. An Bachufern, im Schlamme der Wassergräben bei Nemes-Podhragy und Bošáca, an den Ufern der Waaggewässer, gemein. Eine Form mit zusammengesetzten weiblichen Ähren wächst massenhaft im Schlamme des vom Štvrteker Sumpfe abfließenden Baches bei Bohuslawice, und im Waldbache des Thales Lowichowec bei Nemes-Podhragy.

Scirpus palustris L. *α. semicingens* Neilr. Sehr gemein auf Wiesen, an Bächen, Quellen und an den Waaggewässern.

β. uniglumis Neilr. Mit dem vorigen im Štvrteker Sumpfe.

Sc. acicularis L. Häufig am Schlamme der Waaggewässer von Štvrtek bis Izbice.

Sc. compressus Pers. Auf nassen Wiesen, an Quellen, Bächen, sehr gemein.

Sc. silvaticus L. An Quellen, Bächen, den Waaggewässern häufig.

Eriophorum latifolium Hoppe. Gemein auf nassen Wiesen bei Nemes-Podhragy, Bošáca, M. Ljeskove, Štvrtek.

E. angustifolium Roth. Überall auf nassen Wiesen.

E. gracile Koch. Mit den vorigen bis jetzt nur im Štvrteker Sumpfe, nicht selten.

Cyperus flavescens L. Auf den Štvrteker Sumpfwiesen; im Kies der Bäche, an Quellen der Lopenník-Waldungen, gemein.

C. fuscus L. Mit dem vorigen ebenso häufig, auch auf nassen Äckern im Bošáethale, gemein auch im Sande der Waag.

Alismaceen R. Br.

Triglochin palustre L. An quelligen Stellen, sumpfigen Wiesen gemein.

Alisma Plantago L. *α. terrestre* Nlr. Im Štvrteker Sumpfe und an Ufern der Waaggewässer, auch im Schlamme der Waag in kaum 3" hohen Exemplaren.

β. aquaticum Nlr. In stehenden Gewässern bei Bohuslawice und Beczkó, sehr selten.

Sagittaria sagittifolia L. Im Štvrteker Sumpfe nicht häufig.

Butomaceen Lindl.

Butomus umbellatus L. Im Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfe und in dessen Ausflusse, im Schlamme der Waagarme bei Štvrtek, Bohuslawice und Beczkó, nicht gemein.

Juncaceen Agardh.

Luzula albida DC. Gemein in Wäldern und auf Bergwiesen.

L. campestris DC. α . *vulgaris* Gaud. Gemein auf Wiesen, Triften, in Holzschlägen, Obst- und Grasgärten.

β . *nemorosa* E. Meyer. Und zwar die Form mit schwarzbraunen Perigonen und Kapseln (*L. nigricans* Dsv.) auf höher gelegenen Bergwiesen nicht selten; die Form mit bleichgrünlichbraunen Perigonen und lichtbraunen Kapseln (*L. pallescens* Hippe.) auf buschigen, feuchten Stellen der Bošácer Bergwiesen Nowá Hora sehr selten.

Juncus communis E. Meyer. α . *conglomeratus* E. M. Auf Sumpfwiesen des obern Bošáethales gegen Poloma zu, nicht gemein.

β . *effusus* E. M. An Bachufern, auf Sumpfwiesen nicht häufig, dagegen an den Waaggewässern gemein.

J. glaucus Ehrh. Sehr gemein an Quellen, nassen Wegen, an Bach- und Waagufern.

J. lamprocarpus Ehrh. α . *obtusiflorus* Nlr. An Bächen, Quellen, Wassergräben, auf nassen Wiesen, besonders bei Štvrtek und Bohuslawice.

β . *acutiflorus* Nlr. Mit dem vorigen.

γ . *adscendens* Nlr. Sehr gemein, besonders im Waagthale und im Kies der Bäche.

δ . *fluitans* Neilr. An Ufern des Štvrteker Waagarmes, nur vereinzelt.

J. compressus Jeq. α . *sphaerocarpus* Nlr. Sehr gemein auf Sumpfwiesen, auch an nassen Weiden und Wegen, in Obst- und Grasgärten.

J. bufonius L. α . Nlr. (*J. b. \beta*. *fasciculatus* Koch.) Im Kies der Bäche, im Sande der Waag, nicht selten. Stengel auf der Erde hingestreckt, oder aufsteigend, niedrig, kaum 1.—2" hoch, Blüten gebüschelt.

β . Stengel aufrecht bis über 1' lang, Blüten einzeln. Sehr gemein auf nassen Äckern, an Bächen, Quellen, im Schlamm der Waag.

Melanthaceen R. Br.

Colchicum autumnale L. α . *legitimum* Neilr. Gemein auf Wiesen, oft sehr lästig.

β. vernum Schrank. Eigentlich nur verspätete Blüten, die erst im Frühjahr zum Vorschein kommen, und meist sehr unregelmässig und verkümmert aussehen. Ich sammelte diese letztere auf den Podhragyer Bergwiesen Mičkowka, in Marťák's Obstgarten, in Bošáca „na Kubowci“. Selten.

Liliaceen DC.

Lilium Martagon L. Im Thale Chúmy an buschigen Stellen, auf den Bergwiesen Nowá Hora auf Sandstein, nicht gemein.

Anthericum ramosum L. Sehr gemein auf Bergwiesen, im Štvrteker Weingebirg Malá Dolina, bei Haluzice und Nemes-Podhragy, am Turecko auf Kalk.

Ornithogalum pyrenaicum L. Auf Ackerrändern und in den verlassenen Weingärten Pod Kamienky, auf Wiesen „Borisow“, auf Hafer- und Gerstenfeldern, nicht selten; einzeln und nur zufällig in den Podhragyer Obst- und Grasgärten.

P. umbellatum L. *α. silvestre* Neilr. Bis jetzt nur auf schlechten Wiesen des Bošác-Thales beim rothen Kreuz, nicht häufig.

β. hortense Nlr. In Obst- und Grasgärten in Štvrtek, Haluzice stellenweise in Menge, in Podhragy nur im Pfarrgarten.

Gagea arvensis Schult. Auf Weinbergtriften, Ackerrändern, zwischen der Wintersaat, zwar durch das ganze Gebiet, aber sehr zerstreut.

G. lutea Schult. Bis jetzt nur an Wegen und an buschigen, sandigen Stellen des v. Ostrolucky'schen Podhragyer Obstgartens, daselbst aber nicht selten.

Allium Schoenoprasum L. *α. sativum* Neilr. Wird zum Küchengebrauch, besonders in Beczkó gebaut.

A. ascalonicum L. Zu eben demselben Zwecke kultivirt.

A. Cepa L. Häufig gebaut.

A. acutangulum Schrad. *β. petraeum* DC. Bis jetzt nur an Felsen des Kalkhügels Hajnica südlich von Haluzice, selten.

A. flavum L. Auf den Beczkóer Kalkfelsen, nicht gemein.

A. oleraceum L. Überall im Weingebirg bei Nemes-Podhragy, M. Ljeskowé, Srnie, Mnešice, Bošáca, Haluzice, Štvrtek, besonders in der Hrubá Dolina.

A. carinatum L. Auf den Bošácer Bergwiesen im Polomathale, nicht gemein.

A. rotundum L. Zwischen der Wintersaat, auf Weinbergtriften,

an grasigen Bergabhängen, nur bei Nemes-Podhragy, auf Kalkunterlage, nicht selten.

A. Scorodoprasum L. Auf den Wiesen Borisow, in Obst- und Grasgärten, auf Weinbergtriften, auch an Ackerrändern bei Nemes-Podhragy, nicht selten.

A. sativum L. Wird häufig zum Küchengebrauch kultiviert.

A. Porrum L. Seltener in Gärten gebaut.

Asparagus officinalis L. Auf den Bohuslawicer Waagauen, am Turecko, Hajnica selten. Wird besonders in Beczkó häufig in Gärten kultiviert.

Muscari comosum Tausch. Sehr gemein auf Äckern, Wiesen, Triften, durch das ganze Gebiet.

Smilaceen R. Br.

Paris quadrifolia L. Auf buschigen feuchten Stellen der Bergwiesen, Thäler, in Wäldern und Bachufern, gemein.

Convallaria Polygonatum L. An Weingartenrändern und buschigen Stellen der Bergwiesen, auch an Bachufern, gemein.

C. multiflora L. In Wäldern und an Bachufern häufig.

C. maialis L. In Wäldern, an buschigen Stellen der Kalkhügel, an Bachufern und in Obst- und Grasgärten der Podhragyer und Bošacer Kopanitzen stellenweise häufig, seltener an geeigneten Standorten im Dorfe selbst.

Maianthemum bifolium DC. Bisher nur in den Resten der einstigen Eichenwälder am Ostabhange der Nowá Hora, auf Sandstein, auch da nicht häufig. Ich fand es noch unaufgeblüht; als ich es blühend zu finden hoffte, waren die Blüten in Folge der starken Fröste am 23. und 24. Mai (1866) gänzlich erfroren, daher die Exemplare zum Einlegen unbrauchbar.

Irideen R. Br.

Iris germanica L. Wächst in Bauerngärten ohne alle Pflege als Ziergewächs.

I. variegata L. Am Ostabhange des Turecko und d. Hajnica auf Kalk, sehr selten.

I. Pseudacorus L. Im Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfe, in Wassergräben, an Ufern der Waaggewässer sehr gemein.

I. graminea L. Auf den Bošacer Bergwiesen : Nowá Hora, Šená-

kowa, Bestinné, stellenweise massenhaft, bei Nemes-Podhragy auf der Wiese Hlobinná und in der Nähe des Haluzicer Sauerbrunns, an letzteren zwei Standorten sah ich jedoch niemals Blüten. Auf Sandstein.

Amaryllideen R. Br.

Narcissus poëticus L. und

N. Pseudo-Narcissus L. wachsen in Gärten ohne alle Pflege als Zierpflanzen.

Galanthus nivalis L. Sehr häufig an der Spitze des Lopenník, seltener an buschigen Bachufern des Bošácthales vom Lopenník bis zur Sägemühle Ilensky's, auf Sandstein.

Orchideen L.

Orchis fusca Jcq. Am Dachsteinkalkhügel Turecko sehr selten. Auch fand ich daselbst die Form mit breitgelappter Honiglippe (*O. moravica* Jcq. nach brieflicher Mittheilung Herrn Neilreichs). Bei letzterer sind die schuppenförmigen Deckblätter über die halbe Länge des Fruchtknotens reichend. In den Ivanóczter Holzschlägen sammelte ich *O. moravica* in riesigen Exemplaren, mit beinahe unmerklichen Deckblättern, ebenfalls auf Kalk und selten.

O. militaris L. Gemein auf allen Berg- und Thalwiesen, auch am Turecko, im Štvrteker Weingebirg, besonders auf Triften der Hrubá Dolina, am Kalkhügel Hájnica, an trockeneren Strecken der Štvrteker Wiesen. Auf Kalk, Sand und Alluvium.

O. variegata All. Bisher nur am Ostabhange des Kalkhügels Hájnica bei Haluzice, auch mit reinweissen Blüten, bei Štvrtek : Malá und Hrubá Dolina, hier häufig, auf Kalk.

O. ustulata L. Auf den Bošácer Bergwiesen Špánie und Nowá Hora auf Sandstein, selten. Blüht im Juli.

O. coriophora L. An quelligen Stellen der Podbragyer Bergwiesen, im obern Bošácthale auf Wiesen, fast immer in Gesellschaft mit *Ophio-glossum vulgatum*, nicht selten.

O. globosa L. Gemein auf höher gelegenen Bergwiesen auf Sandstein und Kalk.

O. Morio L. In der Farbe der Perigone sehr veränderlich. Gemein auf Bergwiesen und im obern Bošácthale gegen Poloma zu.

O. pallens L. Auf dem buschigen Kalkhügel Bocháčowá bei der

Wiese Mičkowka, nördlich von Podhragy ziemlich häufig, sehr selten in der Hügelgruppe Rešetárowec, ebenfalls auf Kalk.

O. latifolia Crantz. α . *maialis* Neilr. Häufig auf Sumpfwiesen des Bošácer, M. Ljeskower und Ivanóczyer Thales, auch auf den Štvrteker Wiesen.

β . *incarnata* Neilr. Mit der vorigen, jedoch später blühend, im Štvrteker Sumpfe und im Bošácthale gegen Poloma zu.

Anacamptis pyramidalis Rich. Bisher nur auf höher gelegenen Bergwiesen der Nowá Hora, auf Wiener Sandstein, selten.

Himansoglossum hircinum Spreng. Wird von Keller als am Turecko vorkommend behauptet (S. Oe. botan. Zeitschr. 1866. Nr. 2. S. 61.), ich suchte es aber vergebens.

Gymnadenia conopsea R. Br. Gemein auf Bergwiesen sowohl auf Kalk, als auch auf Sandstein.

Coeloglossum viride Hartm. Auf Bergwiesen Bestinné, Kameničné und Nowá Hora, nicht gemein.

Platanthera bifolia Rb. In Wäldern und auf Bergwiesen gemein.

Ophrys arachnites Murr. Bisher blos in der Nähe des Haluzicer Sauerbrunn auf Bergwiesen mit Kalktuff-Unterlage.

Cephalanthera pallens Rich. In Wäldern Bošáca's auf Sandstein, Nemes-Podhragy's auf Kalk, desgleichen am Turecko, nicht gemein.

C. ensifolia Rich. Mit der vorigen, stellenweise häufiger.

C. rubra Rich. Bei Podhragy in der Nähe der Marťákowa Skala, im Rešetárowec und am Turecko auf Kalk, nicht gemein.

Epipactis latifolia All. α . *maior* Nlr. Überall in Wäldern und an Bergwiesenrändern.

β . *minor* Nlr. Bis jetzt nur im Wäldchen Jarolinka, sehr selten.

E. microphylla Sw. Sehr selten im Wäldchen Jarolinka; vor etwa 10 Jahren sammelte ich sie bei Bohuslawice an der Waag unter Weidengebüsch, fand sie aber seit dem nicht wieder.

E. palustris Crantz. An quelligen Stellen der Bošácer und Haluzicer Bergwiesen, meist truppenweise.

Neottia Nidus avis Rich. Gemein in allen Wäldern.

Listera ovata R. Br. Gemein auf Bergwiesen und an deren buschigen feuchten Stellen, an Ufern der Waldbäche, in Obst- und Graspärten der Berggegenden. Einmal fand ich ein sehr üppiges Exemplar mit drei Blättern.

Najadeen A. Rich.

Zanichellia palustris L. Häufig am Grunde des Bošácka-Baches bei Nemes-Podhragy und Bošáca, auch in schlammigen mit Quellwasser gefüllten Hanfgruben, in letzteren oft massenhaft.

Potamogeton natans L. α . homophyllus Neilr. In stehenden Gewässern an der Waag bei Bohuslawice und Beczkó, und im Štvrteker Sumpfe, oft massenhaft.

P. lucens L. In einer Lache bei Bohuslawice, mit dem vorigen.

P. crispus L. In den Waagarmen und Sümpfen bei Štvrtek, Bohuslawice, Beczkó, gemein.

P. perfoliatus L. Mit dem vorigen häufig.

P. trichoides Cham. Im Štvrteker Waagarme oberhalb der Mühle, nicht selten.

P. pectinatus L. Bisher nur im Štvrteker Waagarme, und in einer Lache bei Bohuslawice. (Es dürften wohl noch einige *Potamogeton*-Arten im Waagthale vorkommen, ich musste ihnen jedoch der, voriges Jahr und besonders heuer öfter wiederkehrenden Überschwemmungen wegen, meine Aufmerksamkeit entziehen, und mich mit der Zukunft vertrösten.

Lemnaceen Duby.

Lemna gibba L. Massenhaft in einer kleinen Lache nördlich von Podhragy.

L. minor L. Im Štvrteker Sumpfe, und in stehenden Gewässern des Waagthales, gemein.

L. trisulca L. Mit der vorigen, besonders häufig an Ufern des vom Štvrteker Sumpfe abfließenden Baches, zwischen Blättern von *Berula angustifolia*.

Aroideen Juss.

Arum maculatum L. Sehr gemein in Wäldern, an buschigen Stellen der Bergwiesen, der Ufer des Bošácka-Baches, der Obst- und Graspärten, auf Sandstein und Kalk, seltener auf Alluvium des Waagthales bei Bohuslawice. Die Blätter sind hier im Frühling oft schmutzig-weiss oder gelb gefleckt.

Typhaceen DC.

Typha latifolia L. Im Schlamme des Baches im obern Bošácthale, auch an den Waaggewässern.

T. angustifolia L. In stehenden und langsam fliessenden Gewässern bei Štvrtek und Bohuslawice.

Sparganium ramosum Huds. An Ufern der Bäche und der Waaggewässer oft massenhaft.

S. simplex Huds. Im Schlamm und Wasser der Waag und deren Arme bei Štvrtek und Bohuslawice, oft neben dem vorigen, und ebenfalls häufig.

Coniferen L.

Juniperus communis L. *α. montana* Nlr. Sehr gemein auf allen Kalkhügeln, auch in Wäldern vereinzelt.

Pinus silvestris L. Im Wäldchen Rešetárowec, Turecko und Hájnica.

Abies alba Mill. Mit den vorigen vereinzelt.

A. Picea Mill. Ebendort.

A. Larix Lam. Ebendort. Diese drei letzteren stehen auch in einer hübschen Gruppe im v. Ostrolucky'schen Obstgarten.

Callitrichineen LK.

Callitriche verna L. In Gräben des Štvrteker Sumpfes und in Lachen an der Waag bei Bohuslawice, nicht selten.

Betulaceen Bartl.

Betula alba L. *α. deltoidea* Neir. Gemein auf Hügeln, einzeln auch in Wäldern. Häufig ist auch die Form mit warzigen jungen Ästen (*B. verrucosa* Ehrh.).

Alnus glutinosa Gärt. Sehr gemein an Bächen, bildet im Bošácthale auch einen kleinen Wald.

Cupuliferen L.

Carpinus Betulus L. Zerstreut in den Wäldern.

Corylus Avellana L. Auf niedrigeren Kalkhügeln ganze Strecken fast ausschliesslich bedeckend, sonst an Bächen, Zäunen, in Wäldern baumartig.

Quercus sessiliflora Sm. Mit den folgenden in den Podhragyer Eichenwäldern, am Turecko und auf der Hájnica bei Bohuslawice.

Qu. pedunculata Ehrh. Bildet kleine Wälder bei Nemes-Podhragy, auch am Turecko.

Qu. pubescens Willd. Am Turecko, auf der Hájnica, auf Kalk, nicht selten.

Qu. Cerris L. Bildet auf den Podhragyer Kalkbügeln Wälder.

Fagus silvatica L. Bildet ausgedehnte Waldungen auf dem Karpathengebirge auf Sandstein.

Castanea sativa Mill. In den Podhragyer Weingärten stehen mehrere sehr alte und mächtige Bäume, deren Früchte jedoch von keiner guten Qualität sind, einzeln hie und da in Gärten.

Ulmaceen Mirbel.

Ulmus campestris L. α . *scabra* Neilr. Einzeln in Wäldern des Ivanóczer Thales.

β . *glabra* Neilr. Einzeln an Bergabhängen und in Wäldern auf Sandstein und Kalk.

γ . *suberosa* Neilr. In den Bošácer Kopanitzen an Wegen und Zäunen, bei Štvrtek an Abhängen der Lössterrasse und „na Hurtoňowém Kopci“; im Weingebirg auf Kalk. Von allen Varietäten die häufigste.

U. effusa Willd. Am Turecko und an der Štvrteker Lössterrasse, nicht gemein.

Moreen Endl.

Morus alba L. Nur in Gärten, auch da selten.

M. nigra L. Sehr selten im Weingebirg kultivirt.

Urticaceen Endl.

Urtica dioica L. Sehr gemein an Bächen, Zäunen, in Wäldern, auf den Waagauen.

U. urens L. Auf bebautem Lande und auf Schutt höchst gemein.

Cannabineen Endl.

Cannabis sativa L. Wird im Grossen gebaut.

β . *monoica*. Weibliche und männliche Blüten auf derselben Pflanze. Ist unserm Volke unter dem Namen „swerepá konopa“ bekannt, und spielt im Volksaberglauben eine wichtige Rolle. Einzeln unter der Stammart durch das ganze Gebiet.

Humulus Lupulus L. An Zäunen, Wegen, an buschigen Stellen des Waagthales gemein.

Salicineen L. C. Rich.

Salix fragilis L. α . diandra Neilr. Sehr gemein an Bächen, Bauernhäusern, Weideplätzen, und im Waagthale.

β . subpentandra Neilr. Bei dem Bošacer isr. Begräbnissplatze, im Thale Chrimy, und auf den Štvrteker Sumpfwiesen einzelne Bäume. Jedoch bemerkte ich auch 2—5männige Blüten und gedrungeblütige Kätzchen an einzelnen Ästchen desselben Individuums, an dessen meisten Ästen die Blüten normal waren. Daher unsere Var. β . nur eine Missbildung zu sein scheint. Bei Var. α . fand ich an sehr vielen Bäumen 2 Staubfäden am Grunde verwachsen.

S. Russelliana Koch. Sehr selten mit der Vorigen bei Bošáca.

S. alba L. Sehr gemein an Wegen, Bächen, Weideplätzen, an der Waag.

β . vitellina (L.) Einige Bäume bei Bošáca, die von Mähren hierher gebracht wurden, daher diese Form hier „morawská wrba“ genannt wird.

S. amygdalina Koch. α . consolor Neilr. An Bergbächen und an Ufern des Bošáckabaches nicht gemein.

β . discolor Neilr. Sehr gemein an den Waagufern. Nicht selten ist auch die immerblühende Form, und jene mit androgynen Kätzchen. (*S. Hoppeana* Willd.)

S. daphnoides Vill. An Bächen und Bauernhäusern kultivirt. Ich sah hier blos männliche Bäume. An der Waag wächst sie in diesem Gebiete nicht.

S. purpurea L. α . monandra Neilr. Eine ebenso gemeine als höchst veränderliche Weide! An Bächen, Quellen, und besonders an Waagufern.

S. viminalis L. Bis jetzt blos an Ufern des vom Štvrteker Sumpfe abfließenden Baches bei Bohuslawice nicht gemein, einzeln auch an den Waagufern.

S. incana Schrank. Ein mächtiger Strauch in einem trockenen Graben östlich von Bošáca auf Kalk, einzeln auch an Bachufern im Bošáethale mit nur am Grunde verwachsenen Staubfäden. Dagegen an

den Waagufern und Auen sehr gemein. Es giebt dort Formen mit sehr lockerblütigen Kätzchen, und zur Mitte oder fast bis zur Spitze verwachsenen Staubfäden.

S. cinerea L. α . *diandra*. Sehr gemein an Bächen, Quellen, auf Berg- und Thalwiesen.

β . *monadelpha*. Staubfäden bis zur Mitte verwachsen. Auf nas-sen Wiesen bei Nemes-Podhragy und in der Nähe des Haluzicer Sauerbrunn.

γ . *monandra*. Staubfäden bis zur Spitze verwachsen. Mit den vorigen, selten.

S. monstrosa. Fruchtknoten wenig behaart, langgestielt. Die weiblichen Kätzchen von einem struppigen Aussehen. Sehr selten bei dem Haluzicer Sauerbrunn.

S. Caprea L. Gemein in allen Waldungen, besonders im Rešetá-rowec und am Turecko.

S. repens L. α . *angustifolia* Nlr. Bis jetzt nur auf Sumpfwiesen bei dem Haluzicer Sauerbrunn, selten.

β . *latifolia* Nlr. Auf Sumpfwiesen des obern Bošácthales, nicht gemein.

Populus alba L. Auf den Waagauen, in der Haluzicer Schlucht, am Kalkhügel Listca, am Turecko, nicht selten.

P. tremula L. Gemein in Wäldern, im Weingebirg bei Štvrtek und M. Ljeskowé.

P. canescens Sm. Am Turecko und in der Haluzicer Schlucht, selten.

P. nigra L. An Bach- und Waagufern.

P. pyramidalis Rozier. An Landstrassen und in Dörfern gemein, aber blos männliche Bäume.

Salsolaceen Moq. Tand.

Atriplex hortensis L. Gemein in Gärten, seltener auf Schutt in Bohuslawice und Beczkó.

A. nitens Schk. Fehlt um Nemes-Podhragy, dagegen bei Bohuslawice und besonders Beczkó an Zäunen und auf Schutt gemein.

A. hastata L. An Mauern, Häusern, bei Bohuslawice, Štvrtek, Beczkó.

A. patula L. α . *appendiculata* Neilr. Gemein auf bebautem Boden, an Hügeln, Bergabhängen durch das ganze Gebiet.

β. inappendiculata Neilr. Mit der vorigen auch auf den Waag-
auen, häufig.

A. laciniata L. In Dörfern an Mauern und Wegen, besonders im
Waagthale, stellenweise massenhaft.

A. rosea L. In Nemes-Podhragy nur selten, dagegen in Dörfern
des Waagthales höchst gemein.

Spinacia oleracea L. Sowohl mit wehrlosen als auch mit gehörn-
ten Früchten. Wird als Gemüse besonders in Beczkó gebaut.

Beta vulgaris L. Sowohl die Burgunder- (*B. Cicla* Plenck.), als
auch die rothe Rübe (*B. vulgaris* Plenck.) in Gärten und auf Äckern, be-
sonders im Waagthale kultivirt.

Chenopodium Bonus Henricus L. Gemein in Höfen und auf Schutt.

Ch. rubrum L. An Wegen, in Höfen, auf Schutt, häufig im
Waagthale, um Nemes-Podhragy selten.

Ch. hybridum L. Sehr gemein in Gärten, auf Äckern, an Wegen
durch das ganze Gebiet.

Ch. urbicum L. *α. deltoideum* Nlr. Auf Schutt in Beczkó, Mne-
šice, nicht gemein.

Ch. murale L. Ebendort, nicht häufig.

Ch. glaucum L. In Dörfern an nassen Stellen, auf Krautfeldern
bei Podhragy oft massenhaft und sehr üppig, auch im Schlamme der
Waag.

Ch. album L. *α. oblongifolium* Nlr. Auf Brachen, zwischen Hül-
senfrüchten, an Wegen, in Gärten, an Häusern, nicht selten.

β. heterophyllum Nlr. Sehr gemein auf bebautem Lande, auch
mit dem vorigen.

Ch. ficifolium Sm. Auf Krautfeldern bei Bohuslawice und Štврtek,
nicht gemein.

Ch. opulifolium Schrad. Auf Schutt und an Mauern bei Podhragy,
häufiger bei Mnešice, Izbice und Beczkó.

Ch. Vulvaria L. Gemein an Mauern und Häusern.

Ch. polyspermum L. Sehr gemein, besonders auf schlechten
Lein- und Krautfeldern, auch im Kies der Bäche, im Schlamme der
Waag, in Gärten.

Ch. Botrys L. Fehlt bei Podhragy, dagegen an Landstrassen bei
Beczkó und Mnešice, auch im Sande der Waag, jedoch nicht gemein.

Salsola Kali L. Fehlt in der Hügelregion, dagegen auf Äckern
und deren Rändern im Waagthale sehr häufig, so bei Štврtek und Beczkó.

Amarantaceen R. Br.

Polynemum arvense L. α . *macrophyllon* Neilr. Auf schlechten Äckern bei Haluzice, am Grunde der Schlucht daselbst, dann überall auf den Kalkhügeln.

β . *brachyphyllon* Neilr. An felsigen Stellen der Podbragyer Kalkhügel (Knapp), am Srňanský Háj oft mit dem vorigen.

Amarantus retroflexus L. Höchst gemein auf bebautem Lande und auf Schutt.

A. viridis L. Auf Schutt und an Wegen bei Beczkó, Izbice, Mnešice, sehr selten bei Bošáca und Nemes-Podbragy.

Polygoneen Juss.

Rumex obtusifolius L. β . *agrestis* Fr. Gemein an Bächen, Quellen, Wegen, auch auf Wiesen und nassen Äckern, dann an der Waag.

R. conglomeratus Murr. Auf Schutt und an Wegen, Bächen, nassen Stellen, gemein.

R. nemorosus Schrad. In den Lopennikwäldungen an feuchten Stellen, nicht gemein.

R. crispus L. An Wiesenwegen, Bächen, besonders feuchten Ackerrändern, im Waagthale häufig.

R. scutatus L. In Gärten kultivirt.

R. Acetosa L. α . *sagittatus* Nlr. Sehr gemein überall auf Wiesen.

R. Acetosella L. α . *Lastatus* Nlr. Gemein auf schlechten Brachen.

β . *multifidus* Sturm. Einzeln mit dem vorigen, besonders wo der Boden aufgelockert wurde.

γ . *angustifolius* Neilr. Auf Äckern des Hügels Bošáčowa bei Nemes-Podbragy, in sehr kleinen Exemplaren, auch bei Srnie an Ackerrändern.

Polygonum amphibium L. α . *aquaticum* Neilr. In den Lachen des Waagthales bei Bohuslawice und Beczkó, nicht gemein.

β . *coenosum* Neilr. Einmal an einer Lache bei Beczkó beobachtet.

γ . *terrestre* Neilr. Gemein auf den Štvrtecker Sumpfwiesen, und zwischen den Äckern und Grasplätzen bei der v. Szilvay'schen Puszta Somoš.

P. lapathifolium L. α . *angustifolium* Neilr. An Bächen, mit den folgenden.

β. lanceolatum Nlr. Die häufigste Varietät, an Bächen, Quellen, auf Äckern besonders unter Lein und Hanf, oft massenhaft.

γ. ovatum Neilr. Mit dem vorigen, jedoch nicht so häufig.

δ. procumbens Neilr. Im Kies der Bäche und der Waag, gemein.

P. Persicaria L. *α. densiflorum* Neilr. Im Schlamm der Bäche und der Waag, an nassen Wegen.

β. laxiflorum Neilr. Mit dem vorigen, gemein.

P. Hydropiper L. An nassen Stellen der Bošácer und Podhragyer Wälder, an Bächen des Bošácthales, an Hanfgruben, auch an der Waag.

P. aviculare L. Massenhaft auf Stoppelfeldern, Brachen, an Wegen, auf Wiesen, Weideplätzen.

P. Convolvulus L. Sehr gemein auf Äckern und im Kies der Bäche, auch im Weingebirg.

P. dumetorum L. Häufig an Zäunen, jedoch im allgemeinen seltener als das vorige.

P. Fagopyrum L. Wird im Grossen gebaut, und kommt mitunter auch einzeln auf Schutt und an Wegen vor.

Santalaceen R. Br.

Thesium Linophyllum L. *α. minus* Nlr. Nur auf den Bošácer und Podhragyer Bergwiesen, stellenweise häufig, auf Kalk und Sandstein.

Daphnoideen Vent.

Passerina annua Wickstr. Im Weingebirg bei Štvrtek, Haluzice und an den benachbarten Äckern auf Kalk, nicht gemein. Seltener noch an den Abhängen der Lisica und im Podhragyer westlichen Weingebirg.

Daphne Mezereum L. Gemein in allen Wäldern auf Sandstein und Kalk, besonders an den nördlichen Abhängen.

Elaeagneen R. Br.

Hippophaë rhamnoides L. Nur in Gärten, sehr selten.

Elaeagnus angustifolia L. Wird in Bauerngärten unter dem Namen „divá oliva“ mit Vorliebe gepflegt. In Štvrtek ist ein mächtiger Baum, der wohl als der älteste dieser Art hier gelten kann.

Aristolochieen Juss.

Aristolochia Clematidis L. Gemein an Bächen, auch auf Äckern, in Weingärten bei Nemes-Podhragy, Bošáca und M. Ljeskowé.

Asarum europaeum L. In Wäldern und auf buschigen Hügeln auf Sand und Kalk, gemein.

Plantagineen Vent.

Plantago maior L. An Wegen, Häusern, Weiden, in Höfen, auf Äckern sehr gemein.

β. cruenta. Blütenstiele und Blattadern blutroth. Unter der Stammart selten. (Diese Varietät sah ich im Neutraer Comitatus in Lubina an Wegen in grosser Menge.)

P. media L. Höchst gemein auf Berg- und Thalwiesen und sonstigen Grasplätzen.

P. lanceolata L. *α. pumila* Nlr. Auf Triften und den Kalkhügeln sehr gemein.

β. vulgaris Nlr. Auf nassen Wiesen, in Obst- und Grasgärten, an Wegen, gemein.

γ. polycephala. Ähren kuglig, mehrere (bis 12) an einem Blütenstiele in ein Köpfchen zusammengedrängt. Sehr selten mit den vorigen.

Valerianeen DC.

Valerianella olitoria Poll. Im Weingebirg und an Ackerrändern bei Podhragy, M. Ljeskowé, Srnie, Bošáca, Mnešice, meist truppenweise, auf Kalk.

V. carinata Lois. Bisher blos an Wegen und im Grase des v. Ostrolucky'schen Obstgartens zu Nemes-Podhragy, daselbst aber in grosser Menge.

V. dentata Poll. Auf Äckern und Weinbergtriften sehr gemein, häufig auch an den Abhängen des Kalkhügels Hájníca und in den Bohuslawicer Obstgärten.

V. Auricula DC. Auf Brachen bis jetzt nur um Nemes-Podhragy beobachtet. Selten.

Valeriana officinalis L. *α. minor* Nlr. Auf höher gelegenen Bergwiesen an Quellen, nicht gemein und meist nur einzeln.

β. maior Nlr. Sehr gemein an Bächen in dem Ivanóczyer, Bošá-

cer und M. Ljeskower Thale, auch auf buschigen Stellen der Berg- und Thalwiesen.

V. dioica L. Im Štvrteker Sumpfe sehr häufig, auch im Ivanóczyer Thale an sumpfigen Ufern der Bergbäche, stellenweise massenhaft. Minder häufig an sumpfigen Bergwiesen.

Dipsaceen DC.

Dipsacus silvestris Huds. An Bächen, Wegen, besonders häufig im Waagthale.

D. laciniatus L. Mit dem vorigen ebendort.

D. pilosus L. In Holzschlägen der Bošác-Ivanóczyer Wälder, nicht gemein.

Knautia arvensis Coult. β . *silvatica* Coult. Auf Bergwiesen und an Waldrändern.

γ . *diversifolia* Nlr. Gemein auf Äckern und deren Rändern, im Weingebirg, auch auf Wiesen, durch das Gebiet.

Scabiosa Succisa L. An quelligen Stellen der Bergwiesen, gemein.

S. *columbaria* Coult. S. *ochroleuca* Coult. Gemein auf Hügeln, Wiesen, an Feldwegen, im Weingebirg, auf Sandstein und Kalk.

Compositen Vaill.

Eupatorium cannabinum L. α . *partitum* Neir. Gemein in Holzschlägen, an Bächen, buschigen Stellen der Bergwiesen, auch im Waagthale.

β . *indivisum* Nlr. Mit der vorigen, jedoch selten: am Bošáčka-bache bei Podhragy, und in meinem Garten sah ich am Bachufer ebenfalls einige Exemplare dieser Varietät.

Petasites officinalis Mönch. Häufig an Bachufern des Ivanóczyer Thales, seltener im Bošácthale, im Dorfe Bošáca in einem grossen Grasparden „na Kubowci“, bei Bohuslawice auf der grossen Graf Breunner'schen Wiese.

Tussilago Farfara L. Sehr gemein an Bachufern, Quellen, Gräben, auf nassen Äckern der Kopanitzen, auch an der Waag.

Aster Amellus L. Ueberall im Weingebirg, am Turecko und auf allen Kalkhügeln des Gebietes.

Bellis perennis L. Gemein in Obst- und Graspärten, an Weiden, Wegen, auch auf Wiesen.

Erigeron canadense L. Auf bebautem Boden und auf Schutt, in Holzschlägen, auch auf den Waagauen sehr gemein.

E. aere L. α . *hirsutum* Neilr. Gemein besonders im Weingebirg und in den Bohuslawicer Obstgärten am Abhange der Hájnice, auch am Turecko, auf Kalk.

β . *glabratum* Neilr. Ziemlich kahl, die randständigen Blüten länger als die mittelständigen. Auf Wiesen, an Bachufern, im Kies der Bäche, an Wegen, nicht selten durch das ganze Gebiet.

Solidago Virga aurea L. Gemein überall an Weingartenrändern, auch auf buschigen Stellen der Bergwiesen.

S. canadensis L. An Zäunen in Podhragy, gleichsam verwildert. Selten.

Linosyris vulgaris Cass. Ueberall im Weingebirg auf Kalk, auch am Turecko sehr gemein.

Pulicaria vulgaris Gärtln. In Dörfern an Wegen, in der Nähe der Hanfgruben, auch in den Kopanitzen an schlammigen Wegen, gemein.

Inula Helenium L. Häufig in Bauerngärten als Arzneigewächs kultivirt. Im Thale Chrimy auf nassen Wiesen, aber vielleicht auch hier nur verwildert.

I. ensifolia L. Sehr gemein im Weingebirg und am Turecko auf Kalk.

I. salicina L. Auf Bergwiesen zwar durch das Gebiet, aber nicht so gemein wie die vorige und meist truppenweise. Auf Sandstein.

I. hirta L. Bisher nur im Štvrteker Weingebirg der Malá Dolina auf Kalk und auf Bergwiesen in der Nähe des v. Ostrolucky'schen Meierhofes, sehr selten.

I. Conyza DC. Auf buschigen Hügeln, im Weingebirg auf Kalk und Sandstein, zwar durch das ganze Gebiet, aber meist nur einzeln. Häufiger am Turecko.

I. Britanica L. Gemein auf Wiesen, an Wegen, Aekerrändern, an Weiden, auch auf den Waagauen.

Bidens tripartita L. α . *maior* Wim. & Grab. An Bachufern, im Štvrteker Sumpfe, auch an den Waaggewässern gemein.

β . *minor* Wimm. & Grab. An Bachufern bei Nemes-Podhragy.

B. cernua Huds. α . *radiata* Nlr. Gemein an sumpfigen Stellen des Bošáethales, bei dem Haluzieer Sauerbrunn, im Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfe und an dessen Ausflusse.

β. discoidea Nlr. Mit der vorigen, seltener.

γ. nana Nlr. Im Sande der Waag, meist nur einzeln.

Helianthus annuus L. Auf Äckern und in Gärten der Samen wegen gebaut, und kommt vorübergehend auch auf Schutt, jedoch in sehr verkümmerten Exemplaren vor.

H. tuberosus L. In Gärten, selten, mehr geduldet als kultivirt.

Achillea Millefolium L. *β. lanata* Koch. Nur in annähernden Formen am Turecko und im Mnešicer Weingebirg auf Kalk.

γ. vulgaris Neilr. Sehr gemein auf Wiesen, Triften und sonstigen Grasplätzen, auch zwischen Hülsenfrüchten auf Brachen, hier oft rothblühend.

δ. crustata Rochel. Bisher nur im Podhragyer Weingebirg, selten.

Anthemis tinctoria L. Gemein im Weingebirg durch das Gebiet, auf dem Turecko und der Hájnica, auf Kalk.

A. arvensis L. Sehr gemein auf bebautem Lande.

A. Cotula L. Gemein in Dörfern auf Schutt, an Wegen, Häusern.

Matricaria Chamomilla L. In Podhragy in Höfen selten, dagegen häufiger in Mnešice auf Schutt.

Tanacetum Leucanthemum Schultz. *α. pratense* Neilr. Höchst gemein auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen, in Holzschlägen.

T. Parthenium Schultz. Gemein in den Lopennikwäldungen auf Sandstein. In Gärten sah ich nur die Form mit gefüllten Blüten, daher ich annehme, dass sie am Lopenník wirklich wild vorkommt.

T. corymbosum Schultz. Auf Bergwiesen, im Weingebirg, in Holzschlägen, gemein.

T. vulgare L. An Bächen nur selten, dagegen häufig auf Alluvium des Waagthales.

Artemisia Absinthium L. Bisher bloß am Ostabhange des Kalkhügels Hájnica bei Bohuslawice, und auf der Štvrteker Lössterrasse beobachtet, nicht gemein. Wird häufig auch in Bauerngärten als Arzneigewächs kultivirt.

A. pontica L. Bisher bloß am Südost-Abhange der Lisica bei Bošáca auf Kalk, selten.

A. austriaca Jcq. Am Turecko auf Kalk gemein.

A. vulgaris L. An Bächen, Zäunen, besonders im Waagthale gemein.

A. campestris L. Gemein auf Hügeln, an Wegen, Bächen, Ackerändern, besonders im Waagthale.

Filago germanica L. *α. virescens* Neilr. und

β. albida Neilr. Beide Varietäten zusammen, häufig auf Hügeln, Äckern und deren Rändern, in den Podhragyer Eichenwäldern. Besonders auf den Brachen der Kopanitzen sehr gemein. Auf Sandstein, Kalk, Löss, Alluvium.

F. montana L. Gemein in der Hügelreihe Kameničné, in den Podhragyer Eichenwäldern, auch auf Brachen, sehr üppig auf Löss bei Srnie.

F. arvensis L. Sehr gemein mit der vorigen.

Gnaphalium uliginosum L. *α. incanum* Nlr. Auf nassen Äckern, kothigen Wegen, im Kies der Bäche, in entwässerten Hanfgruben, im Sande der Waag, gemein.

G. luteo-album L. Bisher bloß in lichten Eichenwäldern bei Nemes-Podhragy, auf Kalk.

G. silvaticum L. *α. montanum* Neilr. Sehr gemein in Wäldern auf Kalk und Sandstein.

G. arenarium L. Im Schotter der Waag bei Beczkó, selten.

G. dioicum L. In lichten Wäldern, auf Bergwiesen, Triften, stellenweise häufig.

Senecio vulgaris L. Gemein auf bebautem Lande.

S. viscosus L. In Holzschlägen, besonders häufig, im Rešetárovec auf Kalk, im Kies der Bäche, auf Kalkfelsen gemein.

S. silvaticus L. Im Wäldchen Rešetárovec und in den Bošácer Holzschlägen, stellenweise häufig.

S. crucifolius L. Auf sonnigen Kalkhügeln bei Nemes-Podhragy, selten.

S. Jacobaea L. *α. campestris* Schlechtd. Sehr gemein auf Berg- und Thalwiesen, buschigen Hügeln, Ackerrändern im Weingebirg.

β. palustris Schlechtd. Auf sumpfigen Stellen der Bohuslawicer Weide häufig, seltener auf nassen Wiesen und Grasgärten bei Bošáca.

γ. erraticus Neilr. Bei Bošáca auf sumpfigen Stellen der Wiesen Záhumenice, nicht gemein.

S. nemorensis L. *α. latifolius* Nlr. In Holzschlägen, auf buschigen Stellen der Bergwiesen und an Ufern der Bäche, gemein.

S. saracenicus L. Gemein auf den Waagauen.

Echinops sphaerocephalus L. Auf steinigen Hügeln bei Bošáca selten, dagegen an der Landstrasse unter dem Turecko und auf den Waagauen sehr gemein, auf Kalk und Alluvium.

Carlina acaulis L. Gemein auf Bergwiesen, Ackerrändern, an Wegen, auf Hügeln.

C. vulgaris L. In Holzschlägen, auf buschigen Hügeln, im Weinberg, gemein.

Carthamus tinctorius L. Wird in Bauerngärten kultivirt, seltener auf freiem Felde.

Centaurea Jacea L. *α. vulgaris* Nlr. Sehr gemein auf Wiesen, in lichten Wäldern und auf sonstigen Grasplätzen.

β. pectinata Nlr. Mit der vorigen, besonders auf Bergwiesen. Beide Varietäten ändern auch im Überzuge ab, und sind vielfach durch Übergangsformen verbunden. Nicht selten ist auch besonders auf Sandstein die ganz grauwallige Form, die übrigens auch mit ganzrandigen und kammförmig gefransten Hüllschuppenanhängseln vorkommt, welche Reuss Kv. Slov. S. 253, *C. Jacea β. amara* Schl. nennt.

C. Cyanus L. Unter dem Getreide sehr gemein, auch im Weinberg, auf Schutt, an Wegen, im Sande der Waag.

C. Scabiosa L. Auf Bergwiesen, im Weinberg, auf Äckern, Hügeln sehr gemein. (Die Varietäten *β.* und *γ.* Neilr.'s beobachtete ich hier nicht.)

C. paniculata L. (Neilr.) Auf Hügeln, an Wegen, Ackerrändern, im Sande der Bäche und der Waag höchst gemein.

Onopordum Acanthium L. An Häusern, Mauern, auf Schutt, an Wegen, besonders häufig an den Landstrassen im Waagthale und auf Alluvium der Waag bei Beczkó und Bohuslawice.

Carduus nutans L. Auf Hügeln, Acker- und Weingartenrändern, an Wegen, auf den Waagauen sehr gemein. Eine einköpfige, in allen Theilen kleinere Form, auf steinigen Plätzen des Kalkhügels Hájnica, selten.

C. acanthoides L. *α. spinosissimus* Nlr. Sehr gemein in Holzschlägen, an Wegen, aufgelockerten Weideplätzen, auf Hügeln, auch im Waagthale. Eine sehr veränderliche Pflanze.

Cirsium lanceolatum Scop. *α. concolor* Nlr. Gemein an Wegen, Acker- und Weingartenrändern, in Holzschlägen, an Zäunen, auf Schutt und den Waagauen.

β. discolor Neilr. Wurde im v. Ostrolucky'schen Obstgarten beobachtet.

C. eriophorum Scop. Bisher blos auf Schutt und an Zäunen in

Beczkó, aber auch da nur selten. Am rechten Waagufer dieses Gebietes habe ich es nicht beobachtet.

C. palustre Scop. An quelligen Stellen der Bergwiesen, sehr zerstreut und nirgends in grösserer Menge beisammen.

C. canum M. B. Sehr gemein auf nassen Thalwiesen und an Bächen.

C. pannonicum Gaud. Gemein auf Bergwiesen, auf Kalk und Sandstein.

C. rivulare Lk. An quelligen Stellen der Bošácer Bergwiesen und des Bošácthales, meist truppenweise.

C. arvense Scop. α . *spinosissimum* Neilr. Gemein besonders im Kies der Bäche und des Waagthales, auf Äckern und deren Rändern, im Weingebirg, an Wegen, Zäunen, auf Schutt.

β . *mite* Neilr. Mit dem vorigen auf Äckern, an Wegen, auf Hügeln.

γ . *discolor* Neilr. Mit den vorigen.

C. oleraceum Scop. Gemein auf nassen Berg- und Thalwiesen, an Quellen und Bächen.

C. cano-oleraceum Rb. In der Nähe des Haluzicer Sauerbrunn auf sumpfigen Wiesen ziemlich häufig, am Bache des obern Bošácthales, bei Podhragy auf den Wiesen Borisow nicht selten, in Gesellschaft mit *C. canum* und *oleraceum*.

Lappa communis Coss. et Germ. α . *maior* Neilr. Gemein auf Schutt und an Wegen.

β . *minor* Neilr. Mit der vorigen selten.

γ . *tomentosa* Neilr. Um Podhragy auf Schutt und an Wegen nur selten, dagegen schon bei Bohuslawice und besonders in Beczkó häufig an Zäunen, Wegen, Häusern.

Silybum marianum Gaertn. In Gärten als Unkraut.

Serratula tinctoria L. Auf Bergwiesen nicht gemein.

Lapsana communis L. Gemein in Holzschlägen, Weingärten, auf Äckern, an Wegen, Zäunen, auf Schutt.

* *Cichorium Intybus* L. Gemein auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen.

C. Endivia L. In Beczkó in Gärten als Gemüse kultivirt.

Leontodon autumnalis L. α . *leiocephalus* Nlr. Sehr gemein auf Wiesen und Grasplätzen.

L. hastilis Koch. *α. glabratus* Koch. Auf Wiesen und Grasplätzen, selten.

β. hispidus Neilr. Sehr gemein auf Wiesen, Grasplätzen, auch im Weingebirg, in Holzschlägen, auf den Waagauen.

Picris hieracioides L. Gemein auf allen Kalkhügeln, ganz besonders im Weingebirg und auf dem Turecko.

Tragopogon orientalis L. Gemein auf Berg- und Thalwiesen.

T. maior Jcq. Auf Ackerrändern, im Weingebirg, an Wegen, gemein vorzüglich auf Kalk.

Podospermum laciniatum DC. An Wegen und Ackerrändern bei Podhragy in der Nähe des Ziegelofens, bei Bošáca auf Sand, daselbst häufig.

Hypochoeris radicata L. Gemein in Holzschlägen, auch in den Podhragyer Obst- und Grasgärten.

H. maculata L. Sehr gemein auf Bergwiesen und Weinbergtriften.

Taraxacum officinale Wigg. *α. pratense* Neilr. Sehr gemein auf Wiesen, besonders in Obst- und Grasgärten, auf Ackerrändern, in Weingärten, an Bächen, Zäunen, Wegen.

γ. corniculatum Neilr. An Wegen, Weiden, auf Hügeln gemein.

δ. palustre Huds. Auf Sumpfwiesen in Bošáca „na Kubowci“ häufig, sicher auch auf anderen ähnlichen Standorten.

Chondrilla juncea L. Auf Äckern und deren Rändern, im Weingebirg, in trockenen Gräben, gemein auf Kalk und Löss.

Prenanthes purpurea L. In den Bošác-Ivanóczer Wäldern, bei Podhragy im Wäldchen Bocháčowa auf Kalk, nicht gemein.

Lactuca muralis Gärtner. In Wäldern, auf buschigen Stellen der Bergwiesen, an Bächen, Zäunen höchst gemein, auch am Turecko.

L. viminea Presl. Sehr gemein auf steinigten Stellen des Turecko, minder häufig in der Malá Dolina bei Štvrtek und in der Haluzicer Schlucht, auf Kalk.

L. saligna L. Gemein an Wegen, Weingarten- und Ackerrändern, auch auf schlechten Kleefeldern.

L. Scariola Moris. *α. silvestris* Bisch. Die Form 1. *spinnatifida* Nlr. sehr gemein auf allen Kalkhügeln, an Bächen, Wegen, Ackerrändern, besonders am Turecko; 2. *integrifolia* Bisch. bisher bloß am Turecko einzeln mit der erstern.

β. hortensis Bisch. In vielen Sorten häufig kultiviert.

Sonchus oleraceus L. α . *integrifolius* Wallr. Im Weingebirg und auf Äckern.

β . *triangularis* Wallr. Häufig auf Äckern, Schutt, im Weingebirg.

γ . *lacerus* Wallr. Mit den vorigen, jedoch seltener.

S. asper Vill. β . *pungens* Bisch. Häufig auf Äckern und an Wegen.

S. arvensis L. α . *minor* Neilr. Gemein auf Brachen, an Wegen, im Kies der Bäche.

β . *maior* Neilr. Bisher bloß im Schlamme des Baches unter der Mařákowa Skala bei N.-Podhragy, auch da nicht häufig.

S. palustris L. An quelligen, buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen, nicht gemein.

Crepis foetida L. Gemein in Weingärten und auf Kalkhügeln von Štvrtek bis Mnešice, dann am Sřiňanský Háj, bei M. Ljesková, Bošáca, Beczkó.

C. setosa Hall. Bei Bošáca auf Kleefeldern, Podhragy im Weingebirg, sehr selten und höchst wahrscheinlich nur aus südlicheren Gegenden eingeschleppt.

C. biennis L. α . *dentata* Wimm. et Gr. Auf Wiesen nicht gemein.

β . *runcinata* Wimm. et Gr. Sehr gemein auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen, auch auf buschigen Hügeln, in Holzschlägen, an Wegen.

γ . *lacera* Wimm. et Gr. Auf aufgelockertem Boden der Podhragyer Weingärten, wahrscheinlich nur eine üppige Form der Var. β .

C. tectorum L. Auf Äckern, besonders auf Löss und Alluvium, um Podhragy sehr selten, dagegen häufig bei Bohuslawice auf Maisfeldern.

C. virens L. α . *dentata* Bisch. Auf Weideplätzen der Kopanitzen, sonnigen Hügeln, an Wegen.

β . *runcinata* Bisch. Mit der vorigen, besonders häufig in den Podhragyer lichten Eichenwäldern und in Holzschlägen der Bošácer Wälder, auch an Ackerrändern.

γ . *pectinata* Bisch. Auf schlechten Äckern der Podhragyer, Bošácer und M. Ljeskower Kopanitzen, auch in Holzschlägen. Auf Sandstein, Kalk und Löss.

C. praemorsa Tausch. An buschigen Grasplätzen der Weingärten, auch auf Bergwiesen und in Grasgärten der Kopanitzen, auf Kalk und Sandstein, nicht selten. Minder häufig am Turecko.

Hieracium Pilosella L. Sehr gemein auf Hügeln, Bergwiesen, an Wegen, Ackerrändern, im Weingebirg, an Bergabhängen. Im Spätsommer häufig auch mit blühenden Ausläufern, besonders auf Brachen und an Strassengräben.

H. *Pilosella-praealtum* Neilr. Nach Herrn Neilreichs Ansicht gehört hierher H. *stoboniflorum* WK., ich bin aber im Zweifel, ob die um Nemes-Podhragy auf Brachen und im Weingebirg wachsende Pflanze mit 2—3spaltigem Stengel, blühenden Ausläufern und Köpfchen fast von der Grösse des H. *Pilosella* — welches übrigens auf schlechtem Boden auch Köpfchen von kaum 1" im Durchmesser hat — hierher gehört. Dagegen die 2. Form Herrn Neilreichs (nach Fries's brieflicher Mittheilung H. *brachiatum* Bertol.) stellenweise im Weingebirg auf Kalk, an Ackerrändern auf Löss sehr häufig, auch in den Podhragyer lichten Eichenwäldern. 3. „Die in H. *praealtum* zurückschlagende Form“ (Neilr. Fl. v. N. Oe. S. 431), bisher blos im Eichenwäldchen Haršowka bei Podhragy, selten.

H. *Auricula* L. Auf Weinbergtriften, Brachen, Ackerrändern, in lichten Wäldern, gemein.

H. *praealtum* Vill. α . *eflagelle* Neilr. Sehr selten auf Wiesen bei Podhragy.

β . *flagellare* Neilr. Höchst gemein auf Wiesen, Triften, Hügeln und sonstigen Grasplätzen, in Holzschlägen, ohne Unterschied der Unterlage. Eine höchst veränderliche Pflanze. Sehr üppige Exemplare mit blühenden Ausläufern sammelte ich im Podhragyer Weingebirg.

H. *cymosum* Neilr. β . *pratense* Nlr. (Nachtr. zur Fl. v. N. Oe. S. 59.) Mit unterirdischen und beblätterten Ausläufern auf Bergwiesen Mičkowka, und bei Podhragy im Borisow, stellenweise häufig. Darunter fand ich auch Exemplare ohne Ausläufer, oder blos mit unterirdischen Ausläufern.

H. *murorum* L. α . *sylvaticum* Neilr. Sehr gemein in allen Wäldungen und auf buschigen Stellen der Bergwiesen. Sehr kleine Formen in den Podhragyer Eichenwäldern Dubniky.

β . *glaucescens* Nlr. Auf Brachen, steinigen Stellen der Bošacer Kopanitzen, am Turecko, nicht gemeine. Eine Form mit stark purpurgefleckten Blättern, an sonnigen, steinigen Stellen der Nowá Hora auf Sandstein, häufig.

γ. polyphyllum Nlr. In den Bošácer und Podhragyer Wäldern, auf buschigen Stellen der Bergwiesen, am Turecko, nicht gemein.

H. sabaudum L. *β. boreale* Nlr. Gemein in Wäldern, an buschigen Stellen der Weingärten und Wiesen, am Turecko.

H. umbellatum L. *α. lanceolatum* Nlr. Sehr gemein im Weinberg, auch am Turecko auf Kalk.

β. linearifolium Neilr. Mit dem vorigen, jedoch minder häufig.

Xanthium strumarium L. Sehr gemein an Wegen, Bächen, Krautfeldern, an der Waag.

X. spinosum L. Auf Schutt, an Mauern, Wegen sehr gemein, in Srnie drängt es sich schon auf die Äcker.

Campanulaceen Dnby.

Jasione montana L. Häufig am Srňanský Háj auf Kalk, dann auf dem Srňer Felde gegen Brince zu an grasigen Abhängen der Gräben auf Löss, auch am Turecko.

Phyteuma spicatum L. Bisher bloß auf Wiesen und am Bachufer des Bošácthales, nicht gemein, auf Sandstein.

Campanula bononiensis L. Auf den Štvrteker Weinbergtriften in der Nähe der Haluzicer Kirchenruine, auf Kalk, daselbst ziemlich häufig.

C. rapunculoides L. An Zäunen, in Gärten, auf Äckern, Weinbergen und deren Rändern, gemein.

C. Trachelium L. Gemein in Holzschlägen, an Bächen, auf buschigen Stellen der Bergwiesen.

C. patula L. Sehr gemein auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen.

C. persicifolia L. In Holzschlägen, auf Bergwiesen, auf buschigen Hügeln sehr häufig.

C. glomerata L. Höchst gemein auf allen Wiesen. Eine sehr veränderliche Pflanze.

C. Cervicaria L. Bisher bloß auf höher gelegenen Bergwiesen der Nowá Hora und Bestinné, auf Sandstein, nicht gemein. Eine Form vom Grunde an verästelt, kaum 1' hoch, pyramidenförmig, beobachtete ich am Bestinné in Gesellschaft mit *Anacamptis pyramidalis* und *Thesium Linophyllum*.

C. sibirica L. Sammelte ich vor mehreren Jahren am Abhange des Turecko auf Kalkgerölle, fand sie aber seit fünf Sommern dort nicht wieder.

Rubiaceen Juss.

Galium Cruciatum Scop. In Hecken unter dem Kalkhügel Nesnadná bei Podbraggy, sehr selten; häufiger unter Weidengebüsch an der Waag bei Bohuslawice auf Alluvium.

G. verum Scop. Sehr gemein auf allen Bergen, Hügeln, Bergwiesen, auch im Bošácthale auf Sandstein, Kalk und Alluvium. An Zäunen sah ich ästige Exemplare, die in allen Theilen grösser waren als die gewöhnliche Wiesenform.

G. tricornum Wither. Sehr gemein auf Äckern, besonders unter Hülsenfrüchten, auch in Gärten.

G. aparine Wimm. et Grab. α . *verum* W. et Gr. Häufig auf Äckern, in Gärten, an Zäunen, auch in Holzschlägen.

β . *infestum* W. et Gr. Auf Äckern sehr gemein.

γ . *spurium* W. et Gr. Mit der vorigen auch nicht selten.

G. palustre L. α . *scabrum* Nlr. Auf Sümpfwiesen, an Bächen, zwischen Rohr im Waagthale, gemein.

β . *glabrum* Neilr. Bei Bohuslawice mit den vorigen.

G. boreale L. Auf den Bošácer Bergwiesen truppenweise, aber selten.

G. silvaticum L. Überall in Holzschlägen, auf Weingartenrändern, besonders häufig am Turecko auf Kalk.

G. verum L. Häufig auf Berg- und Thalwiesen, an Wegen, Ackerrändern.

G. Mollugo L. α . *latifolium* Roth. Auf Wiesen, an Wegen, Ackerrändern, im Weingebirg gemein.

β . *angustifolium* Roth. An ähnlichen Stellen bei Bohuslawice, Štvrtek, Beczkó.

G. vero — *Mollugo* Schiede. Einzeln an Wegen, auf Wiesen, an Zäunen.

G. lucidum All. α . *glabrum* Nlr. An steinigen Weingartenrändern bei Podbraggy und Srnie nicht gemein.

G. pusillum L. α . *hirtum* Nlr. Häufig auf mageren Grasplätzen der Podbraggyer Kalkhügel, auch im Thale, dann auf schlechten Bergwiesen, in lichten Eichenwäldern.

β . *glabrum* Neilr. Mit dem vorigen, oft weite Strecken bedeckend, auf den Bergwiesen Bestinné, Nowá Hora und „pri Kocúrowi“ auf Sandstein.

Asperula Aparine Schtt. An buschigen Bachufern des obern Bošácthales sehr häufig, seltener an Zäunen bei Podhragy, auf Alluvium.

A. arvensis L. Gemein auf Äckern, oft unter Hülsenfrüchten in grosser Menge, durch das ganze Gebiet, auf Kalk und Löss.

A. odorata L. Überall in Wäldern.

A. cynanchica L. α . *vulgaris* Nlr. Gemein auf Hügeln, Triften, an Wegen, im Kies der Bäche und der Waag.

A. galioides MB. Im Weingebirg und am Turecko sehr gemein, auf Kalk, minder häufig auf Bergwiesen, auf Sandstein.

Sherardia *arvensis* L. Überall auf bebautem Lande, auch im Kies der Bäche.

Lonicereen Endl.

Viburnum *Lantana* L. Überall auf den Kalkhügeln.

V. Opulus L. An Bächen, Zäunen, minder häufig.

Sambucus *Ebulus* L. Auf Äckern, im Weingebirg, an Wegen, Waagauen, in Holzschlägen.

S. nigra L. An Zäunen, in Wäldern, mitunter zu mächtigen Bäumen hervorwachsend.

S. racemosa L. In Holzschlägen der Bošác-Ivanóczyer Wälder auf Sandstein, oft in Gesellschaft der zwei vorigen.

Oleaceen Lindl.

Ligustrum *vulgare* L. Gemein an Zäunen, Bächen, auf Hügeln, in den Waagauen.

Syringa *vulgaris* L. An Zäunen in Podhragy und Štvrtek, sich durch Wurzeltriebe vermehrend, nur verwildert.

Fraxinus *excelsior* L. An Bächen des Bošácthales, selten.

Apocyneen R. Br.

Vinca *minor* L. Nur am südöstlichen Abhange des Kalkhügels Hájnica bei Bohuslawice wirklich wild und in grosser Menge; sonst in Gärten kultivirt.

Asclepiadeen R. Br.

Vincetoxicum *officinale* Mönch. Gemein auf Kalkfelsen, besonders am Turecko.

V. laxum (Bartl.). Auf buschigen Stellen der Weingärten bei Srnie und Štvrtek, auch am Turecko, auf Kalk.

Gentianaceen Lindl.

Gentiana cruciata L. Sehr zerstreut auf Bergwiesen, auf Weinbergtriften bei Podhragy häufiger, einzeln auch bei Haluzice und am Turecko.

G. spathulata Bartl. (nach Herrn v. Uechtritz's brieflicher Mittheilung). Auf den Bošácer Bergwiesen Špánie, Bestinné, Nowá Hora auf Sandstein, stellenweise häufig. (= *G. Amarella* L. β . *grandiflora* Neilr. 2. *obtusifolia* Nlr.)

G. ciliata L. An Waldrändern in den Bošácer Kopanitzen, auch auf buschigen Stellen der Bergwiesen, sehr zerstreut, auf Sandstein und Kalk; sehr schön am Turecko.

Erythraea Centaurium Pers. Gemein in Wäldern, Holzschlägen und an buschigen Stellen der Bergwiesen.

E. pulchella Fr. Auf Wiesen der Thäler, an schlammigen Wegen, im Kies der Bäche und der Waag, gemein.

Menyanthes trifoliata L. Im Štvrteker Sumpfe auf der Wiese von Karczewki's häufig.

Labiaten Juss.

Mentha silvestris L. α . *lanceolata* Neilr. Gemein an Bächen, Quellen, Zäunen, auf den Waagauen.

γ . *undulata* Nlr. Auf einer Wiese bei Haluzice selten, sonst in Gärten kultivirt.

M. viridis L. Am Bache bei der Podhragyer Pfarre, vielleicht nur verwildert. In Gärten sah ich sie hier niemals.

M. aquatica L. α . *capitata* Neilr. Im Štvrteker Sumpfe, nicht gemein.

M. arvensis L. α . *genuina* Neilr. Sehr gemein auf feuchten Äckern, an Bächen, Wegen, auf Wiesen, im Sande der Waag.

β . *sativa* Neilr. Einzeln unter der vorigen.

Lycopus europaeus L. Sehr häufig an Bächen, Quellen, Zäunen, Gräben, in Sümpfen, und an den Waaggewässern.

Salvia glutinosa L. Gemein in Wäldern auf Sandstein und Kalk, auch an Zäunen, Bächen des Bošácthales, auf den Waagauen bei Bohuslawice unter Weidengebüsch.

S. pratensis L. Höchst gemein auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen der Hügel. Nicht selten ist eine Form mit an der Basis spießförmigen, auch mit zu dreien quirliggestellten Blättern.

S. silvestris L. Um Podbragy nur sehr selten, dagegen schon in Bohuslawice auf Schutt, an Zäunen, besonders in Beczkó sehr gemein.

S. verticillata L. Auf Berg- und Thalwiesen, Ackerrändern, im Weingebirg, an Wegen, auch auf Brachen häufig.

Origanum vulgare L. Auf Bergwiesen, in Holzschlägen, auf buschigen Kalkhügeln sehr gemein.

O. Maiorana L. Häufig in Gärten kultivirt.

Thymus Serpyllum L. α . *latifolius* Wallr. Auf Wiesen und sonstigen Grasplätzen höchst gemein.

β . *angustifolius* Wallr. Mit dem vorigen seltener.

γ . *lanuginosus* Neir. Gemein auf sonnigen Kalkhügeln.

Th. vulgaris L. In Gärten kultivirt.

Satureia hortensis L. In Gärten sehr oft, und ohne alle Pflege sich vermehrend.

Calamintha Acinos Clairv. Auf Hügeln, Ackerrändern, im Weingebirg, im Kies der Bäche und der Waag, an Wegen höchst gemein.

C. Clinopodium Benth. Häufig auf Bergwiesen, in Wäldern, Holzschlägen, auf buschigen Hügeln.

Melissa officinalis L. Ein Flüchtling aus Gärten, bei Bošáca auf Schutt.

Hyssopus officinalis L. Wird in Gärten als Arzneimittel gezogen.

Nepeta Cataria L. An Zäunen und auf Schutt zwar durch das Gebiet, aber selten in grösserer Menge beisammen, am häufigsten in den Ortschaften des Waagthales.

N. nuda L. Bisher bloss auf Bergwiesen des Bošácthales, sehr selten, auf Sandstein.

Glechoma hederacea L. α . *glabriuscula* Nhr. Höchst gemein an Bächen, Zäunen, in Wäldern, an Bergabhängen, Wegen, in den Waagauen.

β . *hirsuta* Endl. Gemein am Turecko auf Kalk, auch in den Bošác-Ivanóczter Wäldern auf Kalk und Sandstein. An letzteren Standorten in Übergangsformen zu α .

Melittis Melissophyllum L. Auf buschigen Stellen der Kalkhügel bei Podbragy, am Turecko, nicht gemein.

Lamium amplexicaule L. Gemein auf Äckern, in Weingärten, auch im Kies der Bäche.

L. purpureum L. Auf bebautem Lande sehr gemein, auch unter Gebüsch des Waagthales.

L. maculatum L. In Holzschlägen, an Weingartenrändern, buschigen Stellen des Waagthales, an Zäunen, Wegen, sehr gemein.

Galeobdolon luteum Huds. An Waldbächen, auf den Kalkhügeln Nesnadná bei Podhragy, an Abhängen des Turecko auf Kalk, stellenweise häufig, auch auf den Waagauen bei Bohuslawice.

Galeopsis ladanum L. *α. latifolia* W. et Grab. Unter dem Getreide und in Holzschlägen.

β. angustifolia W. et Grab. Mit der vorigen, auch im Kies der Bäche, im Weingebirg, gemein und durch das ganze Gebiet.

G. tetrahit L. An Zäunen und auf Äckern in den Bošácer Kopanitzen und bei Podhragy, nicht gemein.

G. verticolor Curt. Gemein in Holzschlägen und an buschigen Bachufern.

G. pubescens Bess. Auf Schutt, an Zäunen, buschigen Bachufern, stellenweise häufig.

Stachys germanica L. In der Hügelregion vorzugsweise auf Haferfeldern und an steinigen Stellen der Kalkhügel, häufig im Thalwege der Waag.

St. alpina L. Auf buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen, dann in Holzschlägen, auch am Rešetárowec auf Kalk und Sandstein, nicht häufig.

St. silvatica L. Gemein in Holzschlägen, an Rodungen der Bergwiesen, an Bächen, Zäunen, auch noch im Waagthale.

St. palustris L. Auf nassen Äckern, im Weingebirg, im Kies der Bäche und an der Waag.

St. annua L. Höchst gemein auf Stoppelfeldern, Weinbergen, im Kies der Bäche, auch auf aufgewühlten Stellen der Hügel und in Holzschlägen.

St. recta L. Auf Bergwiesen, Weinbergtriften, besonders häufig am Turecko.

Betonica officinalis L. Auf Bergwiesen und buschigen Stellen der Kalkhügel gemein.

Ballota nigra L. *β. ruderalis* Koch. An Zäunen, Hecken, Wegen, in Holzschlägen, an Weingartenrändern, im Waagthale gemein.

Leonurus cardiaca L. Auf Schutt gemein.

Sideritis montana L. Bisher nur in den einstigen Bošácer Wein-
gärten am Abhange des Kalkhügels Lisica, daselbst aber nicht selten.

Marrubium peregrinum L. β . *angustifolium* Koch. Bloss bei
Beczkó, hier häufig.

M. vulgare L. Gemein an Wegen, auf Schutt, Hügeln.

Scutellaria galericulata L. Auf dem Štvrteker Sumpfe und an
Ufern des Bohuslawicer Baches.

Prunella vulgaris L. α . *indivisa* Nkr. Überall auf Grasplätzen.

β . *pinnatifida* Nkr. Mit der vorigen, besonders auf Kalkhügeln.

P. grandiflora Jcq. Gemein auf Bergwiesen und auf Weinbergtriften.

Aiuga reptans L. Häufig in Wäldern und auf Wiesen. Weiss-
blühend auf Sumpfwiesen bei Bošáca.

A. genevensis L. Gemein auf Brachen und im Weingebirg, auf Kalk.

A. chamaepitys Schreb. Bisher nur bei Štvrtek und Haluzice
auf Kalk.

Teucrium chamaedrys L. Überall auf Hügeln und Bergwiesen,
auch an Wegen.

Lavandula vera DC. In Gärten kultivirt.

Verbenaceen Juss.

Verbena officinalis L. Gemein, in Dörfern, an Häusern, Bächen,
Wegen.

Asperifolien L.

Asperugo procumbens L. Auf Schutt und an Scheunen, nicht
gemein.

Echinospermum lappula Lehm. Gemein an Wegen, Ackerrändern,
im Weingebirg, besonders auf Kalk.

Cynoglossum officinale L. Gemein an Wegen, Triften, in Wäl-
dern, auch an der Waag.

Anchusa officinalis L. Gemein an Wegen, im Weingebirg, an
der Waag.

Nonea pulla DC. Auf Acker- und Wiesenrändern im Waagthale,
auch nördlich von Bohuslawice.

N. lutea DC. Sehr selten mit der vorigen auf Löss bei Bohuslawice.

Symphytum officinale L. Gemein auf Wiesen und an Gewässern.

S. tuberosum L. An buschigen Kalkhügeln, nicht gemein.

Cerinth minor L. Auf Äckern, an Wegen, im Weingebirg.

Echium vulgare L. Gemein im Thalwege der Waag, dann an Wegen, auf Hügeln, Weinbergen.

Pulmonaria officinalis L. Höchst gemein in Wäldern, an Bachufern, Zäunen.

P. mollis Wlf. Häufig an Weingartenrändern auf Kalk.

Lithospermum officinale L. Im Thalwege der Waag, nicht gemein; häufig am Turecko auf Kalk.

L. arvense L. Auf Äckern, im Weingebirg sehr gemein.

L. purpureo-coeruleum L. An Weingartenrändern und am Turecko, meist gesellschaftlich.

Myosotis palustris Roth. α . *grandiflora* Nlr. Gemein an Bächen, Quellen, auf nassen Wiesen.

M. silvatica Hoffm. α . *laxa* Nlr. In den Bošácer Wäldern, auf Sandstein, selten.

M. intermedia Lk. Gemein auf Äckern und an Bergabhängen.

M. hispida Schlecht. An Bachufern bei Podhragy, selten.

M. stricta Lk. Gemein auf Äckern, Weinbergen, Hügeln.

Convolvulaceen Vent.

Convolvulus sepium L. An Zäunen, Hecken, in den Waagauen.

C. arvensis L. Gemein auf Äckern, in Weingärten.

Cuscuta europaea L. Nicht gemein auf Hopfen bei Bošáca.

C. Epithymum L. α . *vulgaris* Nlr. Bei Podhragy auf Wiesen.

β . *Trifolii* Bab. Auf Kleefeldern, gemein.

C. Epilinum Whe. Auf Leinfeldern bei Podhragy, nicht gemein.

Solanaceen Bartl.

Datura Stramonium L. Gemein auf Schutt und an Wegen.

Hyoscyamus niger L. α . *annuus* Bot. Mag. Gemein auf Schutt und an Wegen.

Physalis alkekengi L. An Zäunen, auf den Waagauen, am Fusse des Kalkhügels Nesnadná, stellenweise häufig.

Solanum nigrum L. γ . *croceum* Nlr. Auf Schutt und in Gärten zu Podhragy, selten.

δ . *miniatum* Nlr. An Wegen bei Podhragy, häufig unter dem Turecko.

ϵ . *legitimum* Nlr. Gemein auf Schutt, an Wegen, auf Äckern, an Zäunen.

S. Dulcamara L. An Ufern der Gewässer, gemein.

S. tuberosum L. Im Grossen gebaut.

Lycopersicum esculentum Mill. In Gärten und seltener auf freiem Felde kultivirt.

Atropa Belladonna L. Gemein in Holzschlägen, besonders auf Kalk, in grosser Menge am Rešetárowec.

Lycium barbarum L. An Zäunen, Friedhöfen, gemein.

Scrofulariaceen Lindl.

Verbascum thapsiforme Schrad. Gemein auf Hügeln, an Wegen und im Kies der Gewässer.

V. Lychnitis L. Am Turecko und Hájnica, auf Kalk.

V. nigrum L. Gemein an Bergabhängen, Wegen, Ackerrändern.

V. Blattaria L. An Strassengräben sehr selten.

Scrofularia nodosa L. Gemein in Wäldern, an Zäunen, Bächen, auf den Waaginseln.

S. aquatica L. α . *serrata* Nlr. An Bachufern, Gräben, besonders häufig bei Bohuslawice.

Linaria Elatina Mill. Gemein auf Äckern und im Kies der Bäche.

L. spuria Mill. Gemein mit der vorigen.

L. minor Dsf. Im Weingebirg, in steinigten Gräben, im Kies der Bäche und der Waag gemein.

L. vulgaris Mill. Gemein an Bächen und Ackerrändern.

Antirrhinum Orontium L. Häufig auf Äckern und im Weingebirg.

Digitalis ambigua Murr. α . *acutiloba* Nlr. In Wäldern, auf Felsen, an buschigen Stellen der Bergwiesen, nicht gemein.

Limosella aquatica L. Gemein im Schlamme der Waag und der Bäche, auch an nassen Wegen.

Veronica Anagallis L. β . *aquatica* Nlr. An Bächen, auf Sumpfwiesen, an Wassergräben, gemein.

V. Beccabunga L. Gemein an Bächen, Wassergräben, Lachen.

V. montana L. Am Lopennik auf Sandstein, meist gesellschaftlich.

V. officinalis L. Höchst gemein in Wäldern.

V. Chamaedris L. Auf buschigen Stellen, gemein.

V. latifolia L. Auf Bergwiesen, Kalkhügeln gemein.

V. prostrata L. Sehr gemein auf Triften, Ackerrändern, im Sande der Waag.

V. longifolia L. β . *salicifolia* Wallr. Nur am Bache zu Podhragy, selten.

V. spicata Koch. α . *vulgaris* Koch. Im Weingebirg und auf Kalkhügeln, gemein.

β . *latifolia* Koch. Einzeln unter der vorigen.

γ . *orchidea* Neilr. Im Podhragyer Weingebirg.

V. serpyllifolia L. Gemein auf nassen Wiesen, Wegen, in Wäldern, auf Weiden. Eine Form mit fast runden Blättern sammelte ich am Lopennik.

V. arvensis L. An Bergabhängen bei Štvrtek gemein, im Weingebirg, an Wegen.

V. triphyllos L. Auf Äckern bei Srnie und Bohuslawice häufig.

V. agrestis L. α . *grandifolia* Nlr. Auf Äckern, an Wegen, Bergabhängen, gemein.

β . *parvifolia* Nlr. An ähnlichen Stellen bei Štvrtek, Haluzice, Mnešice, minder häufig.

V. Buxbaumii Ten. Höchst gemein auf Äckern.

V. hederifolia L. An Zäunen, Bergabhängen, buschigen Stellen der Kalkhügel höchst gemein.

Euphrasia officinalis L. α . *pratensis* Nlr. Gemein auf Wiesen.

β . *nemorosa* Pers. In Wäldern, auf Bergwiesen der Bošácer Kopanitzen auf Sandstein, gemein.

E. Odontites L. Auf Thalwiesen, an Wegen, Bächen, Weiden, im Sande der Waag, häufig.

E. lutea L. Nur in den Štvrteker Weingärten am Abhange des Kalkhügels Hájnica und Malá Dolina.

Pedicularis palustris L. Im Štvrteker Sumpfe häufig, seltener auf Sumpfwiesen des obern Bošácthales.

Rhinanthus Cristagalli L. α . *minor* Döll. Oft massenhaft auf Wiesen.

γ . *hirsutus* Döll. Gemein unter dem Getreide.

Melampyrum cristatum L. Gemein auf Bergwiesen, besonders auf Sandstein.

M. arvense L. Unter dem Getreide.

M. nemorosum L. α . *latifolium* Nlr. Auf buschigen Hügeln, an Bergwiesenrändern, gemein.

M. pratense L. Bisher nur im Wäldchen Haršowka bei Podhragy.

Orobancheen Juss.

Orobanche ramosa L. Gemein auf Hanffeldern.

O. coerulea Vill. Im Podhragyer Weingebirg sehr selten.

O. elatior Sutt. Im Podhragyer und Štvrteker Weingebirg.

O. Galii Duby. Auf *Galium verum* im Bošácthale, selten.

O. Epithymum DC. Auf Bergwiesen, selten.

O. Teucriti Schultz. Auf *Teucr. Chamaedr.* auf den Bošácer Bergwiesen, selten.

Lathraea Squamaria L. Gemein in Wäldern und auf buschigen Hügeln, besonders unter Haselstauden.

Utricularieen Endl.

Utricularia vulgaris L. In einem Wassergraben des Štvrteker Sumpfes, dort aber in grosser Menge.

Primulaceen Vent.

Primula elatior Jcq. Am Lopennik selten. In Gärten mitunter kultivirt.

P. officinalis Scop. Gemein auf Bergwiesen, in Wäldern, auf buschigen Hügeln.

Lysimachia vulgaris L. Gemein an Bächen, buschigen feuchten Stellen der Wiesen.

L. Nummularia L. Gemein in Wäldern, auf buschigen Hügeln, Wiesen, an Zäunen, Bächen, Waaggewässern.

Anagallis arvensis L. α . *phoenicea* Nlr. Sehr gemein auf Äckern, in Weingärten, im Kies der Bäche und der Waag.

β . *coerulea* Nlr. Mit der vorigen, ebenfalls häufig. In mehreren Farbenspielarten.

Hottonia palustris L. In einem Wassergraben des Štvrteker Sumpfes, hier massenhaft.

Pyrolaceen Lindl.

Pyrola rotundifolia L. Auf buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen : Špánie, Bestinné, Nowá Hora, nicht gemein, auf Sandstein.

P. minor L. In lichten Wäldern auf Sandstein und Kalk, sehr selten.

P. secunda L. An den Abhängen der Hügel : Lisica, Landrowec, Kameničné, Špánie, auf Sandstein und Kalk, stellenweise häufig.

P. umbellata L. Bisher blos am Abhange Kameničné, meist gesellschaftlich.

Monotropeen Nutt.

Monotropa Hypopitys L. α . *glabra* Roth. Bisher blos im Wäldchen Jarolinka, sehr selten und meist in ein-, wenig blüthigen Exemplaren.

Umbelliferen Juss.

Eryngium campestre L. An Wegen, Ackerrändern, am Sande der Waag.

Sanicula europaea L. Gemein in allen Wäldern.

Hacquetia Epipactis DC. Gemein auf allen buschigen Kalkhügeln um Podhragy und Bošáca.

Astrantia maior L. Gemein an Bächen, nassen Bergwiesen.

Aegopodium Podagraria L. An Bächen, Zäunen, auch auf den Waagauen, meist truppenweise.

Carum Carvi L. Sehr gemein auf Wiesen.

Pimpinella saxifraga L. β . *glabra* Neilr. Einzeln mit der folgenden.

γ . *pubescens* Nlr. Gemein auf allen Hügeln.

P. magna L. α . *indivisa* Neilr. Gemein auf Berg- und Thalwiesen.

β . *laciniata* Wallr. Einzeln mit der vorigen.

Apium graveolens L. In Gärten kultivirt.

Petroselinum sativum Hoffm. Gemein im Weingebirg, verwildert. Sonst in Gärten kultivirt.

Sium latifolium L. Sehr selten in stehenden Gewässern des Waagthales.

Berula angustifolia M. K. An Bachufern, stellenweise massenhaft.

Falcaria Rivini Host. Gemein auf Äckern und deren Rändern.

Bupleurum falcatum L. Höchst gemein im Weingebirg, dann am Turecko und Hájnica.

B. rotundifolium L. Im Weingebirg und auf schlechten Äckern mit einer Kalkunterlage.

B. Gerardi Jcq. α . *patens* Rb. Sehr selten bei Bohuslawice.

B. tenuissimum L. Häufig auf einem Brachfelde bei Podhragy.

Oenanthe fistulosa L. Soll nach Keller auf Sumpfwiesen bei Bohuslawice vorkommen; ich fand sie bis jetzt dort nicht.

Oe. silaifolia MB. Auf sumpfigen Stellen des Gartens vor dem Bohuslawicer Meierhof, selten.

Oe. Phellandrium Lam. In Zuflüssen der Waag bei Bohuslawice, nicht gemein.

Seseli glaucum L. Im Štvrteker Weingebirg, auf der Hájnica, am Turecko, bei Beczkó, gemein, auf Kalk.

S. annuum L. Auf allen Hügeln und Triften, gemein.

Libanotis montana Crantz. Im Weingebirg, gemein.

Aethusa Cynapium L. α . *agrestis* Wallr. Gemein auf Äckern und im Weingebirg.

β . *domestica* Wallr. In Gärten und auf Schutt seltener.

γ . *elator* Döll. In den Bošác-Ivanóczter Holzschlägen, nicht selten.

Silaus pratensis Bess. Nur auf Wiesen des obern Bošácthales, nicht gemein.

Foeniculum officinale All. In Gärten kultivirt.

Selinum Carvifolia L. Am Turecko selten, häufiger an buschigen feuchten Stellen der Podhragyer Bergwiesen.

Angelica silvestris L. α . *latisepta* Nlr. In buschigen Gräben, an Bächen, Zäunen der Kopanitzen, meist einzeln.

Levisticum officinale Koch. Sehr häufig in Bauerngärten kultivirt.

Peucedanum alsaticum L. Gemein im Weingebirg und am Turecko auf Kalk.

P. Cervaria Cuss. Ebendort, auch auf Bergwiesen.

Anethum graveolens L. In Gärten kultivirt.

Pastinaca sativa L. Höchst gemein auf Wiesen, an Wegen, an der Waag.

Heracleum Sphondylium L. α . *latilobatum* Nlr. An Bächen, buschigen Stellen der Wiesen, Zäunen, Hecken, meist nur einzeln.

Siler trilobum Crantz. Im Podhragyer und Bošácer Weingebirg stellenweise häufig, seltener an Abhängen des Kalkhügels Mlačowec.

Laserpitium latifolium L. Stellenweise häufig auf den Bošácer Bergwiesen, und zwar α . *glabrum* und β . *asperum* Nlr. untereinander!

Daucus Carota L. Gemein auf Wiesen, Hügeln, an Wegen. In Gärten, weniger auf Feldern auch kultivirt.

Caucalis daucoides L. Höchst gemein im Weingebirg und auf schlechten, schotterigen Äckern.

C. muricata Bisch. fand ich ein einziges Mal auf einem Acker bei

Podhragy, seitdem nicht wieder. Wurde höchst wahrscheinlich nur mit fremdem Samen eingeschleppt.

Torilis Anthriscus Gmel. Gemein in Weingärten, auf Hügeln, in Holzschlägen, an Wegen, Zäunen.

Scandix Pecten Veneris L. Höchst gemein auf feuchten Äckern unter Hülsenfrüchten.

Anthriscus Cerefolium Hoffm. α . *sativa* Endl. In Gärten, an Zäunen bei Podhragy, selten.

A. silvestris Hoffm. α . *pratensis* Nlr. Bisher nur in den Bohuslawicer Gärten, nicht gemein.

Chaerophyllum temulum L. Gemein auf Schutt, an Zäunen, Hecken.

Ch. bulbosum L. Gemein in Hecken im Weingebirg.

Ch. aromaticum L. Auf den Bošácer Bergwiesen, an Bächen, nicht selten, einzeln auch an Zäunen und Mauern im Dorfe Podhragy.

Conium maculatum L. In Beczkó auf Schutt, an Zäunen, Mauern, gemein. Fehlt bei Podhragy gänzlich.

Araliaceen Juss.

Hedera Helix L. Gemein in Wäldern; blühende Stöcke auf der Štvrteker Lössterrasse.

Corneen DC.

Cornus mas L. Gemein auf allen Kalkhügeln.

C. sanguinea L. An Bächen, Zäunen, auf Hügeln, gemein.

C. alba L. Vernachlässigt in Hecken des v. Ostrolucky'schen Gartens in Podhragy.

Loranthaceen Don.

Loranthus europaeus Jcq. Massenhaft auf Eichen am Turecko, Srňanský Háj, minder häufig auf der Hájnica und auf den Podhragyer Kalkhügeln.

Crassulaceen DC.

Sedum Telephium L. β . *ochroleucum* Nlr. Gemein am Turecko und auf der Hájnica.

S. album L. Auf den Beczkóer Felsen massenhaft, auch am Schotter der Waag.

S. acre L. Höchst gemein auf Felsen, steinigen Plätzen, Wiesen, an Wegen, im Kies der Bäche und der Waag.

S. sexangulare L. Gemein mit dem vorigen, besonders im Weingebirg.

Sempervivum tectorum L. Auf Dächern, selten.

S. hirtum L. Massenhaft auf den Beczkóer Felsen.

Saxifragaceen DC.

Saxifraga tridactylites L. Überall auf Felsen, auch am Sande des Waagthales.

S. granulata L. Bisher bloß auf Bergwiesen Bestinné, etwa 1800' ü. M. Im Gegentheil zu Herrn Neilreichs Angabe (Fl. v. N. Oe. S. 664) sind diese Wiesen sehr unfruchtbar.

Chrysosplenium alternifolium L. An Bergbächen, gemein, wächst gesellschaftlich.

Ribesiaceen Endl.

Ribes Grossularia L. α . *villosum* Nlr. Wird kultivirt.

β . *glandulosum* Nlr. Gemein in Wäldern, an Zäunen, Hecken, im Weingebirg.

R. rubrum L. Kultivirt und an Bächen gleichsam verwildert, bei Podhragy.

R. nigrum L. Häufig auf den Waagauen bei Bohuslawice, sehr selten in Hecken der Bohuslawicer Sumpfwiesen.

Ranunculaceen Juss.

Clematis recta L. Sehr gemein auf Bergwiesen, Weinbergtriften, an Ackerrändern.

C. Vitalba L. An Zäunen, Bächen, höchst gemein am Turecko.

Thalictrum foetidum L. Auf Kalkfelsen der Beczkóer Ruine, selten.

Th. collinum Wallr. Auf Bergwiesen der Nowá Hora auf Sandstein, sehr selten.

Th. flavum L. β . *angustisectum* Nlr. Sehr selten auf den Štvrteker Sumpfwiesen und auf den Waagauen bei Beczkó.

Anemone Pulsatilla L. α . *angustisecta* Nlr. Selten am Turecko, auf Kalk.

A. silvestris L. Auf den Štvrteker buschigen Kalkhügeln, selten.

A. nemorosa L. Auf nassen Wiesen des obern Bošácthales, sehr selten.

A. ranunculoides L. Höchst gemein in Wäldern, auf Sandstein und Kalk.

Adonis aestivalis L. Unter der Saat nicht selten. Die Form mit blasspomeranzenfarbenen Blumenblättern (*A. citrina* Hoffm.) auf einem Kleefelde bei Bošáca, dort heuer häufig.

A. flammea Jcq. Auf Äckern unter dem Kalkhügel Hájnica bei Štvrtek, selten.

A. vernalis L. Am Westabhange der Hájnica häufig, auch am Kamme des Turecko, auf Kalk.

Myosurus minimus L. Bisher bloss in einer nassen Vertiefung am Kamme des Srňanský Háj.

Ranunculus aquatilis L. α . *heterophyllus* Wallr. In Wassergräben des Štvrteker Sumpfes, selten.

β . *homophyllus* Wallr. Ebendort, und in stehenden Gewässern des Waagthales, nicht selten.

R. divaricatus Schrank. Im Ausflusse des Štvrteker Sumpfes und in stehenden Wässern des Waagthales, gemein.

R. Ficaria L. Gemein an Zäunen, Hecken, in Wäldern, auf den Waagauen.

R. Lingua L. Im Štvrteker Sumpfe, nicht selten.

R. auricomus L. Höchst gemein in Wäldern und auf buschigen Hügeln, meistens hier in Gesellschaft mit *Hacquetia Epipactis*.

R. acris L. Sehr gemein auf Wiesen.

R. Steveni Andr. var. *angustisectus* (nach Herrn Neilreichs brieflicher Mittheilung). Auf einer nassen Wiese in der Nähe der Podbragyer Kirche, selten.

R. lanuginosus L. Gemein in Wäldern.

R. polyanthemus L. β . *angustisectus* Nlr. Auf Wiesen und buschigen Kalkhügeln, an Waldwegen, sehr gemein.

R. repens L. Gemein an Bächen, feuchten Wiesen und Ackerändern, an den Waaggewässern.

R. sardous Crantz. Gemein auf dem Štvrtek-Bohuslawicer Weideplatze, selten an Wegen bei Podliragy. In einer feuchten Vertiefung am Kamme des Srňanský Háj wächst die Zwergform (*R. parvulus* L. nach HH. Bayer's und v. Uechtritz's brieflichen Mittheilungen).

R. sceleratus L. An schlammigen Wegen, sehr gemein und üppig im Štvrteker Sumpfe, auch im Thalwege der Waag.

R. arvensis L. β . *spinosus* Nlr. Sehr gemein auf feuchten Äckern.

Caltha palustris L. An Quellen, Bächen, auf sumpfigen Wiesen höchst gemein.

Isopyrum thalictroides L. Höchst gemein auf allen buschigen Kalkhügeln.

Nigella arvensis L. Auf Weinbergtriften, Bergabhängen, Acker-
rändern, auf Kalk und Löss.

Aquilegia vulgaris L. α . *varia* Nlr. Auf Bergwiesen, im Thale Chůmy, nicht selten. In verschiedenen Farben.

Delphinium Consolida L. Höchst gemein auf Äckern, Weinbergen, Bergabhängen.

Actaea spicata L. Auf buschigen Stellen der Bergwiesen, besonders auf Kalk, nicht gemein.

Berberideen Vent.

Berberis vulgaris L. War einst häufig auf den Waagauen, wird aber durch die fortschreitende Bodenkultur immer seltener. Bei Bohuslawice nur einzeln.

Papaveraceen Juss.

Papaver Argemone L. An Ackerrändern bei Podhragy, Bošáca, in der Haluzicer Schlucht auf Kalk, selten.

P. dubium L. Am Turecko, bei Štvrtek unter der Hájnica, in den Haluzicer Ruinen, auf Kalk, bei Bošáca auf Ackerrändern auf feinem gelben Sand.

P. Rhoeas L. Höchst gemein auf Äckern.

P. somniferum L. Im Grossen gebaut.

Chelidonium maius L. Gemein an Zäunen, Bächen, steinigen Plätzen, auch an der Waag.

Corydalis cava Schw. K. Gemein in höheren Wäldern, auch weissblühend; unter der Marťákowa Skala nur an einer Stelle, hier auf Kalk, dort auf Sandstein.

C. solida Sw. Mit der vorigen am Lopenník und bei der Marťákowa Skala.

Fumaria officinalis L. Gemein auf bebautem Boden.

F. Vaillantii Loisl. Unter dem Turecko an der Strasse, auf Schutt bei Podhragy, nicht gemein.

Cruciferen Juss.

Turritis glabra L. An Abhängen der Hájnica auf Löss, auch am Turecko, nicht gemein.

Arabis auriculata Lam. An Abhängen der Halozicer Schlucht massenhaft, bei Štvrtek in der Malá Dolina, auf Kalk.

A. hirsuta Scop. α . *cordata* Nlr. Gemein auf Wiesen und Hügeln.

A. Thaliana L. Gemein im Weingebirg, auf Brachen, in Holzschlägen, auf Hügeln.

A. arenosa Scop. β . *multiceps* Nlr. An steinigen Stellen der Podhragyer Kalkbügel, gemein.

Cardamine hirsuta L. β . *silvatica* Gaud. An Bächen unter dem Lopenník, auf Sandstein, selten.

C. pratensis L. β . *grandiflora* Nlr. Sehr selten auf den Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfwiesen.

C. amara L. α . *glabra* Nlr. An Bächen bei Podhragy, sehr selten.

β . *hirta* Nlr. An Bergbächen der Bošácer Kopanitzen, häufiger. Auf Sandstein.

C. impatiens L. An buschigen Stellen der Bošácer Bergwiesen, an Bergbächen, selten.

Dentaria enneaphyllos L. Massenhaft am Lopenník auf Sandstein, sehr selten auf buschigen Kalkhügeln.

D. bulbifera L. Sehr gemein in allen höheren Wäldern auf Sandstein.

Sisymbrium officinale Scop. Höchst gemein auf Schutt, an Wegen.

S. Loeselii L. Einmal unter dem Turecko an der Landstrasse gefunden.

S. Columnae Jacq. Bloss auf der Beczkóer Ruine, auf Kalk.

S. Sophia L. Gemein an Häusern, Mauern, auf Schutt, an Wegen.

S. strictissimum L. Nur im Gebüsch der Wiese Borisow bei Podhragy.

Alliaria officinalis Andr. Gemein an Zäunen, Wegen, Weingartenrändern, am Turecko.

Erysimum cheiranthoides L. An Wegen, Bächen, in Gärten, Weingärten, nicht gemein.

E. odoratum Ehrh. α . *denticulatum* Koch. Gemein an steinigen Stellen, Acker- und Weingartenrändern.

E. repandum L. Auf Brachen, an Wegen, auf Schutt gemein.

Barbarea vulgaris R. Br. β . *patens* Nlr. An Bächen, Acker-
rändern, auf den Waagauen, gemein.

Conringia orientalis Rb. Zwischen der Saat sehr zerstreut.

Brassica oleracea L. In folgenden Spielarten kultivirt :

β . *sabauda* L. In Gärten, seltener am Felde gebaut.

γ . *capitata* L. Im Grossen kultivirt.

δ . *gongylodes* L. Meist nur in Gärten.

ζ . *botrytis* L. Sehr selten in Gärten gezogen.

B. *Napus* L. α . *oleifera* DC. Im Waagthale im Grossen gebaut.

γ . *esculenta* DC. Auf Krautfeldern gebaut.

B. *Rapa* Koch. α . *campestris* Koch. Gemein im Weingebirg.

β . *rapifera* Metzg. Im Grossen gebaut.

Sinapis arvensis L. α . *leiocarpa* Neilr. Auf Äckern und im Wein-
gebirg, höchst gemein.

β . *dasycarpa* Nlr. Mit der vorigen, seltener.

Diplotaxis tenuifolia DC. Auf Äckern des Waagthales und bei
Haluzice, dann an den Waagufern gemein.

Alyssum calycinum L. Höchst gemein auf Äckern, im Wein-
gebirg, an Wegen.

A. *saxatile* L. Häufig auf Felsen der Beczkóer Ruine.

A. *incanum* L. An Wegen, Ackerrändern, im Weingebirg, gemein.

Draba verna L. β . *ovalis* Nlr. Höchst gemein bei der Haluzicer
Ruine auf Kalk.

γ . *lanceolata* Nlr. Sehr gemein auf wüsten und bebauten Plätzen.

Roripa rusticana Gr. et Godr. In Gärten und auf Krautfeldern.

R. *silvestris* Bess. α . *siliquosa* Nlr. An Bächen, Waaggewässern,
nassen Wegen.

β . *siliculosa* Nlr. Mit der vorigen auch an feuchten Äckern.

Camelina sativa Crantz. Im Weingebirg und auf Äckern gemein.

C. *dentata* Pers. Auf Leinfeldern oft massenhaft.

Neslia paniculata Desv. Auf Äckern, besonders zwischen Hülsen-
früchten, gemein.

Thlaspi campestre L. Im Weingebirg, an Feldwegen, Acker-
rändern, auf Brachen nicht gemein.

Th. *arvense* L. Gemein auf Äckern.

Th. *perfoliatum* L. An Bergabhängen, Dämmen, Ackerrändern
sehr gemein.

Lepidium Draba L. Auf Begräbnissplätzen, an Wegen, Acker-
rändern, truppenweise.

L. ruderales L. An Wegen, Häusern, auf Weiden, sehr gemein.

Capsella Bursa pastoris Mch. α . *integrifolia* Nlr. Auf Äckern, an
Bergabhängen, selten.

β . *runcinata* Nlr. Auf wüsten und bebauten Plätzen gemein.

γ . *coronopifolia* Nlr. Mit den vorigen einzeln.

δ . *apetala* Nlr. Besonders im Thalwege der Waag gemein,
sonst an Mauern und Wegen.

Senebiera Coronopus Poir. An kothigen Wegen bei Podhragy
(Knapp), Srnie (id.), Mnešice, nicht gemein.

Rapistrum perenne All. An Ackerrändern bei Beczkó, auf Kalk;
nicht gemein und fehlt hier am rechten Waagufer.

Raphanus Raphanistrum L. Sehr selten auf Äckern bei Srnie!
fehlt gänzlich bei Podhragy.

R. sativus L. β . *hortensis* Nlr. In Gärten gebaut.

Resedaceen DC.

Reseda lutea L. Gemein auf Äckern, in Weingärten, an Wegen.

R. luteola L. Im Kies der Bäche, auf Begräbnissplätzen, minder
häufig.

Nymphaeaceen Salzb.

Nuphar luteum Sm. Häufig im Ausflusse des Štvrteker Sumpfes.

Cistineen DC.

Helianthemum vulgare Gaertn. β . *hirtum* Nlr. Gemein auf Hügeln
und Bergwiesen.

Droseraceen DC.

Parnassia palustris L. Auf Sumpfwiesen des obern Bošáctales.

Violaceen Lindl.

Viola odorata L. α . *obtusifolia* Nlr. Gemein auf buschigen Stel-
len, an Zäunen, Bächen.

V. hirta L. α . *pratensis* Nlr. Höchst gemein auf Hügeln und
Wiesen.

V. silvestris Kit. α . *micrantha* Döll. Nur einmal im Erlengebüsch bei Podhragy gefunden.

β . *macrantha* Döll. Häufig auf buschigen Hügeln, in Wäldern, an Bächen.

V. canina L. α . *longifolia* Nlr. In Obstgärten, auf buschigen Hügeln.

V. persicifolia Roth. β . *pratensis* Nlr. Gemein auf nassen Wiesen.

γ . *elatio*r Nlr. Sehr selten auf den Waagauen bei Bohuslawice.

V. tricolor L. α . *parviflora* Hayne. Höchst gemein auf Äckern, im Weingebirg, in Holzschlägen, an Bächen, Ackerrändern, im Kies der Bäche und der Waag. Eine sehr veränderliche Pflanze, und gehören schwerlich alle hiesigen Formen hieher, denn an vielfachen Übergängen zur Var. β . *grandiflora* Hayne. fehlt es hier nicht.

Cucurbitaceen Juss.

Cucurbita Pepo L. In vielen Spielarten kultivirt.

Cucumis sativus L. In Gärten kultivirt.

C. Melo L. Selten in Gärten kultivirt.

Bryonia alba L. Gemein an Zäunen.

Portulaceen Juss.

Portulaca oleracea L. In Küchengärten als Unkraut.

Caryophyllen Fenzl.

Herniaria glabra L. Im Kies der Bäche und der Waag, bei Podhragy vor der Kirche.

Spergula arvensis L. β . *trachysperma* Nlr. Auf Äckern des obern Bošáctales, und bei Srnie auf Löss häufig.

Spergularia rubra Pers. Im Kies der Bäche und der Waag, auf Äckern bei Srnie (Löss), am Srňanský Háj auf Kalk in einer feuchten Vertiefung mit *Myosurus minimus*.

Scleranthus annuus L. α . *caespitosus* Nlr. Unter der Saat gemein.

β . *laxus* Nlr. Ebendort.

Sagina procumbens L. α . *glaberrima* Nlr. Gemein in Wäldern und im Kies der Bäche.

S. apetala L. Auf Brachen bei Srnie, auf Löss, manchmal massenhaft.

S. nodosa Meyer. Im Štvrteker Sumpfe, nicht gemein.

Alsine fasciculata MK. Überall auf Kalkfelsen.

Moehringia trinervia Clairv. Auf feuchtem Waldboden, an Waldbächen und Quellen nicht selten.

Arenaria serpyllifolia L. Auf wüsten und bebauten Plätzen höchst gemein.

Holosteum umbellatum L. Auf Ackerrändern, Erdabhängen, gemein.

Stellaria graminea L. Auf Äckern und Wiesen höchst gemein.

St. media Vill. α . *oligandra* Nlr. Höchst gemein auf wüsten und bebauten Plätzen.

β . *decandra* Nlr. Einmal bei Beczkó beobachtet.

Malachium aquaticum Fr. An Bächen, Zäunen, Quellen, Waaggewässern höchst gemein.

Cerastium brachypetalum Dsp. Am Turecko, auf der Hájnica, Srňanský Háj und im Štvrteker Weingebirg häufig, auf Kalk und Löss.

C. glomeratum Thuill. Selten im Sande der Waag.

C. semidecandrum L. α . *scarioso-bracteatum* Fenzl. Auf Kalkfelsen, am Bohuslawicer Weideplatze mit

β . *herbacea-bracteatum* Fenzl. nicht gemein, und meist truppenweise.

C. triviale Lk. α . *hirsutum* Nlr. Sehr gemein auf Grasplätzen, in Wäldern, an Wegen.

β . *glandulosum* Neilr. Einzeln mit dem vorigen im Waagthale.

C. arvense L. α . *hirtum* Nlr. Gemein auf Brachen und Ackerrändern.

Gypsophila muralis L. Auf Äckern bei Srnie und Podbragy auf Löss, selten.

Dianthus Armeria L. In Wäldern gemein.

D. Carthusianorum L. β . *pratensis* Nlr. Gemein auf Wiesen, Triften, Ackerrändern. Eine Form mit 12—30-blüthigen Büscheln, deren Blüten jedoch von der Grösse der Var. β ., aber dunkelpurpurn sind, wächst auf Ackerrändern und an Erdabhängen bei Srnie. Ich hielt diese Pflanze früher für *D. atrorubens* All.

D. caryophyllus L. Allenthalben in Gärten kultivirt.

Saponaria officinalis L. Gemein im Thalwege der Waag.

S. Vaccaria L. Häufig auf Äckern unter Hülsenfrüchten.

Cucubalus baccifer L. An Zäunen bei Bohuslawice, selten.

Silene gallica L. Gemein auf den Bošácer Kopanitzenäckern; steigt nicht bis zu Podbragy herab und fehlt gänzlich im Waagthale.

S. nutans L. Höchst gemein auf Wiesen, Triften, auf Kalkhügeln.

S. inflata Sm. α . *pratensis* Nlr. Gemein auf Wiesen.

S. annulata Thor. Auf Leinfeldern bei Podhragy, selten.

Melandryum noctiflorum Fr. Auf Äckern der Bošácer Kopanitzen auf Sand, meist in Gesellschaft mit *Silene gallica*; in Podhragy in Gärten als Unkraut, sonst auf Äckern nur einzeln.

M. pratense Röhl. Höchst gemein auf Wiesen, an Bächen, auf den Waagauen, am Turecko.

Lychnis Viscaria L. Selten am Turecko auf Kalk.

L. Flos cuculi L. Gemein auf Sumpfwiesen.

Agrostemma Githago L. Höchst gemein zwischen der Saat.

Malvaceen Juss.

Lavatera thuringiaca L. Auf buschigen Kalkhügeln nicht gemein.

Malva silvestris L. Auf Schutt nicht gemein.

M. rotundifolia L. Gemein auf Schutt, an Wegen, auf Äckern.

M. borealis Wallm. Überall mit der vorigen, ebenso gemein.

Tiliaceen Juss.

Tilia parvifolia Ehrh. Einzeln in Wäldern, in Dörfern.

T. grandifolia Ehrh. Bei Štvrtek auf Löss, sonst mit der vorigen, auch mit Vorliebe in der Nähe der Wohnungen gepflanzt.

Hypericineen DC.

Hypericum perforatum L. α . *vulgare* Nlr. Gemein auf Wiesen, Triften, Hügeln, an Wegen.

H. quadrangulum L. Auf Bergwiesen meist truppenweise auf Sandstein.

H. tetrapterum Fr. An Quellen, Bächen, Wassergräben sehr gemein.

H. montanum L. In Wäldern nicht gemein.

H. hirsutum L. Auf Bergwiesen und in Wäldern, besonders auf Kalk, gemein.

Elatineen Cambess.

Elatine triandra Schlk. Sehr selten am Schlamme der Waag bei Bohuslawice.

Tamariscineen Dsv.

Myricaria germanica Dsv. An der Waag bei Beczkó, selten.

Acerineen DC.

Acer Pseudoplatanus L. Einzeln in Wäldern.

A. campestre L. An Zäunen, buschigen Stellen der Wiesen, auf Hügeln, gemein.

Hippocastaneen DC.

Aesculus Hippocastanum L. Selten an Häusern.

Polygaleen Juss.

Polygala maior Jcq. Gemein auf allen Kalkhügeln, auf Bergwiesen, und zwar α . *achaetes* und β . *comosa* Koch. untereinander.

P. vulgaris L. α . *achaetes* Döll. Gemein auf Bergwiesen.

β . *comosa* Döll. Auf Weinbergtriften gemein, ohne die Var. α .

P. amara L. β . *parviflora* Nlr. Auf nassen Weideplätzen bei Štvrtek, nicht selten, und zwar die Form mit gescheckten Blumen = *P. uliginosa* Rh., und mit reinweissen Blumen = *P. austriaca* Cr. (nach Herrn Neilreichs brieflicher Mittheilung).

Staphyleaceen Bartl.

Staphylea pinnata L. Am Turecko, an buschigen Stellen der Weingärten, an Bächen, nicht gemein.

Celastrineen R. Br.

Evonymus europaeus L. Gemein auf Hügeln, an Bächen, Zäunen, auf den Waagauen.

E. verrucosus Scop. Mit dem vorigen, seltener.

Ampelideen Kunth.

Vitis vinifera L. In Mnešice, Srnie und Nemes-Podhragy wird die Weinkultur noch einigermaßen betrieben, in M. Ljeskowé, Bošáca, Štvrtek sind noch Reste von Weingärten zu sehen, Beczkó hat gar keine mehr. In Srnie und Mnešice wird aus dem schwarzen Burgunder der bei Weinkennern beliebte rothe Neustadtler Wein ge-

wonnen. Ein Theil der Štvrteker Lössterrasse ist ganz mit verwilderter Rebe (*V. silvestris* Gmel.) überzogen.

Rhamneen R. Br.

Rhamnus cathartica L. Gemein an Weingartenrändern, an Zäunen, Bächen.

Rh. *Frangula* L. Mit der vorigen, gemein.

Euphorbiaceen R. Br.

Euphorbia helioscopia L. Sehr gemein auf bebauten Plätzen.

E. platyphyllos L. α . *vulgaris* Nlr. Höchst gemein an Bächen, Wegen, auf Äckern, an der Waag.

β . *stricta* Nlr. Auf den Waagauen nicht gemein.

E. epithymoides Jacq. Bisher blos bei Bohuslawice auf Kalk in einem Obstgarten.

E. pilosa L. α . *leiocarpa* Nlr. An einer Quelle der Podhragyer Bergwiesen auf Kalk, aber auch hier nur selten.

E. amygdaloides L. Sehr gemein in Wäldern, besonders auf Kalk.

E. Cyparissias L. An Wegen, Ackerrändern, Weideplätzen, an der Waag höchst gemein.

E. Esula L. Auf Äckern, auch mit der vorigen gemein.

E. virgata WK. Auf Äckern, Bergwiesen, im Weingebirg, gemein.

E. falcata L. Gemein auf bebauten Plätzen im Kies der Bäche.

E. exigua L. Sehr gemein mit der vorigen.

E. Lathyris L. In Gärten kultivirt, selten auf Schutt.

Mercurialis perennis L. Höchst gemein in Wäldern auf Kalk und Sandstein.

M. annua L. Fehlt bei Podhragy, dagegen in Beczkó auf Schutt und in Gärten höchst gemein.

Buxus sempervirens L. Nur in Gärten, selten.

Juglandeen DC.

Juglans regia L. Wird häufig kultivirt.

Diosmeen Adr. Juss.

Dictamnus albus L. Bisher blos am Turecko, auf Kalk.

Ruta graveolens L. In Bauerngärten häufig kultivirt.

Geraniaceen DC.

- Geranium pratense* L. Sehr gemein auf Wiesen, an Bächen.
G. silvaticum L. Am Lopenuík, selten.
G. palustre L. An sumpfigen Stellen des Ivanóczyer Thales, sehr selten; in Bošáca auf Kusendas Wiese.
G. sanguineum L. Auf allen Kalkhügeln gemein.
G. pusillum L. In Gärten, an Wegen, auf Schutt höchst gemein.
G. dissectum L. Auf Äckern nicht gemein.
G. columbinum L. Gemein auf Kalkhügeln.
G. robertianum L. In Wäldern, an Bächen, Zäunen häufig.
Erodium cicutarium L'Her. An Wegen, auf Ackerrändern, Brachen, Grasplätzen gemein.

Lineen DC.

- Linum catharticum* L. Auf Grasplätzen höchst gemein.
L. tenuifolium L. Gemein im Weingebirg und am Turecko.
L. usitatissimum L. α . *indehiscens* Nlr. Im Grossen gebaut, auch häufig unter Hafer auf Äckern.
 β . *crepitans* Böngh. Seltener gebaut.
L. hirsutum L. Gemein im Weingebirg und am Turecko auf Kalk.
L. flavum L. Nur im Podhragyer Weingebirg, hier häufig, auf Kalk.

Oxalideen DC.

- Oxalis Acetosella* L. In Wäldern und an Waldbächen, gemein.

Balsamineen Ach. Rich.

- Impatiens nolitangere* L. Höchst gemein in Holzschlägen der Bošácer Wälder und an Bächen.

Oenothereen Endl.

- Oenothera biennis* L. Im Thalwege der Waag gemein.
Epilobium angustifolium L. Gemein in Holzschlägen und lichten Wäldern.
E. Dodonaei Vill. Im Kies der Waag häufig, bei Bošáca in einer felsigen Schlucht.
E. hirsutum L. Gemein an Bächen und den Waaggewässern.

E. parviflorum Schreb. Mit dem vorigen.

E. montanum L. α . vulgare Nlr. Gemein in Wäldern.

E. tetragonum L. Auf nassen Stellen der Bošácer Wälder, und im Štvrteker Sumpfe.

E. roseum Schreb. Gemein an Bächen und Quellen.

E. palustre L. Auf Sumpfwiesen bei Štvrtek und im obern Bošácthale.

Circaea lutetiana L. Häufig an Waldwegen, in Holzschlägen, an Zäunen.

C. alpina L. Gemein in den Lopennikwäldungen.

C. alpino-lutetiana Rb. Mit den vorigen am Lopennik, selten.

Halorageen R. Br.

Hippuris vulgaris L. Im Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfe, selten.

Myriophyllum verticillatum L. β . intermedium Koch. In Gewässern des Waagthales.

γ . pectinatum Wallr. Mit dem vorigen, oft zusammen in grosser Menge.

δ . terrestre Nlr. Im Sande der Waag bei Mnešice, nicht selten.

M. spicatum L. In Lachen bei Bohuslawice oft massenhaft.

Lythrarieen Juss.

Lythrum Salicaria L. α . glabrescens Nlr. An Bächen und den Waaggewässern, gemein.

L. Hyssopifolia L. An schlammigen Wegen, Hanfgruben, im Sande der Bäche, oft in Gesellschaft mit *Limosella aquatica*.

Pomaceen Juss.

Crataegus Oxyacantha L. α . lobata Nlr. Gemein auf Hügeln, in Wäldern baumartig.

β . laciniata Nlr. Mit der vorigen gemein.

Cotoneaster vulgaris Lindl. Auf der Maršákowa Skala und auf dem Beczkóer Fels, auf Kalk.

Mespilus germanica L. Wird hier nicht mehr kultivirt; ich sah bisher blos einen Strauch am Bache in Podhragy.

Pyrus communis L. α . glabra Nlr. Gemein in Wäldern und auch kultivirt.

β. tomentosa Nlr. Diese Varietät mit wolligen Blättern sah ich niemals wild. Viele Sorten kultivirter Birnen haben solche Blätter.

P. Malus L. α. glabra Nlr. und

β. tomentosa Nlr. In Wäldern, auf Hügeln, auch in unzähligen Spielarten kultivirt.

Cydonia vulgaris Pers. Gemein an Zäunen und im Weingebirg, verwildert.

Sorbus aucuparia L. Einzeln in Wäldern und im Weingebirg.

S. domestica L. Häufig auf Hügeln kultivirt.

S. torminalis Crantz. Einzeln in Wäldern, besonders am Turecko.

S. Aria Crantz. Gemein auf Kalkhügeln.

Rosaceen Juss.

Agrimonia Eupatoria L. Gemein auf Wiesen, Ackerrändern, auf Hügeln.

Alchemilla vulgaris Willd. *β. pilosa* Nlr. In Grasgärten bei Bošáca, selten, auf Wiesen des obern Bošácthales.

γ. susericea Gaud. Auf feuchten Grasplätzen der Lopennikwäldungen, nicht gemein.

A. arvensis Scop. Auf Brachen bei Podhragy, stellenweise massenhaft.

Sanguisorba officinalis L. Auf den Bošácer Bergwiesen Nowá Hora, selten.

Poterium Sanguisorba L. Gemein auf Wiesen und Triften.

Rosa canina L. *α. glabrescens* Nlr. Höchst gemein auf Hügeln, an Zäunen, Bächen, im Waagthale.

β. pubescens Nlr. Nicht selten an Zäunen, auf Hügeln mit der vorigen. (Herr v. Uechtritz hält diese Pflanze für einen Bastard von *R. canina* und *tomentosa*, ich fand aber *R. tomentosa* Sm. hier nirgends.)

R. rubiginosa L. *α. micrantha* Nlr. Gemein auf allen Kalkhügeln.

β. macrantha Nlr. Mit der vorigen.

R. rubiginoso-canina Mey. Am Kalkhügel Lisica, selten.

R. arvensis Huds. Sehr selten am Abhange des Kalkhügels Lisica an Ackerrändern.

R. gallica L. Gemein an Ackerrändern, besonders im Weingebirg.

Rubus idaeus L. In Holzschlägen, gemein.

R. caesius L. α . *glabrescens* Nlr. Auf den Waagauen, an Zäunen, Bächen, gemein.

β . *pubescens* Nlr. Auf Äckern, im Weingebirg, gemein.

R. fruticosus L. α . *glandulosus* Nlr. Gemein in Wäldern und Holzschlägen.

β . *concolor* Nlr. An Zäunen nicht selten.

γ . *discolor* Nlr. Höchst gemein auf Kalkhügeln.

δ . *tomentosus* Nlr. Gemein am Turecko und auf den Podbragyer Kalkhügeln, auch auf Brachen und im Weingebirg.

R. fruticoso-caesius Lasch. Bei der Dolomitgrube zwischen Bošaca und Haluzice, nicht gemein.

Fragaria vesca L. Gemein in Holzschlägen, auf Hügeln, an Bächen.

F. elatior Ehrh. In Wäldern, an Bergwiesenrändern, nicht so häufig wie die vorige.

F. collina Ehrh. Höchst gemein auf allen Hügeln.

Potentilla alba L. Auf Bergwiesen, selten.

P. anserina L. α . *argentea* Nlr. Einzeln mit der folgenden.

β . *discolor* Nlr. Höchst gemein in Dörfern, an Wegen, Bächen, den Waaggewässern.

γ . *viridis* N. Bei der Podbragyer Schule, sonst nirgends beobachtet.

P. reptans L. Gemein auf Wiesen, im Weingebirg, an Acker- rändern, Bächen, im Sande der Waag.

P. Tormentilla Scop. Höchst gemein auf Bergwiesen.

P. verna L. α . *cinerea* Nlr. Gemein auf schotterigen Stellen des Waagthales.

β . *viridis* Nlr. Bei der Haluzicer Ruine, an Abhängen des Kalk- hügels Budišová, stellenweise häufig.

P. opaca L. Höchst gemein auf Bergwiesen, Triften und Hügeln.

P. argentea L. Auf Hügeln, Triften, Ackerrändern, schlechten Wiesen, gemein.

P. inclinata Vill. Höchst gemein im Weingebirg, am Turecko, auf buschigen Kalkhügeln.

Geum urbanum L. An Bächen, Zäunen, im Thalwege der Waag, an Wegen gemein.

Spiraea Ulmaria L. α . *discolor* Nlr. Gemein an Bachufern des Bošachtalles.

S. Filipendula L. Auf Wiesen, Triften sehr gemein.

Amygdaleen Juss.

Amygdalus communis L. Selten kultivirt.

Persica vulgaris Mill. In Gärten und Weingärten kultivirt.

Prunus Armeniaca L. Kultivirt in Obst- und Weingärten.

P. spinosa L. Auf Hügeln höchst gemein.

P. domestica L. Im Grossen kultivirt.

P. avium L. In Wäldern wild, an Strassen und in Gärten, Weingärten und sonst im Felde auch kultivirt.

P. Cerasus L. Kultivirt, jedoch selten.

P. Chamaecerasus Jacq. Überall im Weingebirg.

Papilionaceen L.

Genista germanica L. Gemein in lichten Eichenwäldern und im Weingebirg.

G. tinctoria L. Mit der vorigen, noch häufiger.

Cytisus Laburnum L. Nur in Gärten.

C. nigricans L. Gemein auf allen Hügeln und in lichten Wäldern.

C. capitatus Grab. β . *terminalis* Nlr. Gemein auf Bergwiesen und auf allen Kalkhügeln.

Ononis spinosa L. α . *angustifolia* Nlr. Gemein auf Bergwiesen, Hügeln und Triften.

β . *latifolia* Nlr. An nassen Gräben im Bošácthale.

γ . *albiflora* Nlr. sah ich einmal auf dem Kalkhügel Hájnica.

Anthyllis Vulneraria L. β . *ochroleuca* Nlr. Höchst gemein auf Wiesen und Triften. (Var. α . *aurea* N. fehlt hier gänzlich.)

Medicago sativa L. Gebaut und auf Wiesen.

M. falcata L. Gemein auf Wiesen und Triften, beide Varietäten Nlr.'s : α . *pubescens* und β . *glandulosa* zusammen.

M. falcato-sativa Rb. In den Podhragyer Obstgärten nicht selten.

M. lupulina L. α . *glabrescens* Nlr. Gemein auf Hügeln, Triften, Wiesen, an Bächen.

β . *glandulosa* Nlr. Mit der vorigen, besonders an felsigen Stellen auf Kalk.

M. minima Desr. Bei Haluzice häufig, auf Kalk.

Melilotus officinalis Desr. Gemein auf Äckern, im Weingebirg, auf Wiesen, Waagauen.

M. alba Desr. Nur im Thalwege der Waag, minder häufig.

Trifolium pratense L. α . *vulgare* Nlr. Höchst gemein auf Wiesen, Triften, Grasplätzen, auch im Grossen gebaut.

T. medium L. Auf Hügeln und Bergwiesen gemein.

T. alpestre L. Ebendort, nicht selten.

T. ochroleucum Huds. Höchst gemein auf Hügeln und Triften auf Kalk und Sandstein.

T. rubens L. Im Weingebirg, auf Bergwiesen, in lichten Eichenwäldern, gemein.

T. arvense L. Gemein in Holzschlägen, lichten Eichenwäldern, im Weingebirg, auf Brachen, im Kies der Bäche.

T. fragiferum L. Auf Grasplätzen der Thäler, stellenweise häufig.

T. repens L. Gemein auf Wiesen, Grasplätzen, an Bächen.

T. montanum L. Gemein in Wäldern und auf Bergwiesen. Die Köpfchen häufig, schon zur Blütezeit Keimknospen tragend.

T. hybridum L. Auf den Štvrtek-Bohuslawicer Sumpfwiesen, nicht selten.

T. agrarium L. Gemein in lichten Eichenwäldern und auf Triften.

T. procumbens L. α . *minus* Nlr. Gemein auf Äckern.

β . *minus* Nlr. Sehr gemein auf wüsten und bebauten Plätzen, im Kies der Bäche.

T. minus Sm. Häufig auf nassen Wiesen, auch an schlammigen Wegen, Hanfgruben.

Dorycnium Pentaphyllum Scop. α . *sericeum* Nlr. Gemein auf Kalkhügeln.

β . *hirtum* Nlr. Im Thale Chůmy, seltener.

Lotus corniculatus L. β . *pratensis* Nlr. Gemein an Bächen, Waaggewässern, auf Wiesen, Triften.

Robinia Pseudacacia L. An Zäunen, Wegen, am Turecko.

Astragalus Onobrychis L. Häufig am Turecko, auf Ackerrändern an der Waag bei Štvrtek.

A. Cicer L. Gemein auf Bergwiesen.

A. glycyphyllos L. In Wäldern und auf Bergwiesen, gemein.

Coronilla varia L. Gemein auf Äckern, Erdabhängen, an Wegen, auf Hügeln.

Onobrychis sativa Lam. Gemein auf Wiesen, wird hier nicht gebaut.

Vicia hirsuta Koch. Gemein auf Äckern.

V. tetrasperma Meh. Häufig am Turecko und auf den Waagauen, auch auf Äckern.

V. Ervilia Willd. Gemein unter Hülsenfrüchten, auch auf Brachen, selten gebaut.

V. pisiformis L. Am Turecko nicht selten, auf Kalk.

V. dumentorum L. In den Bošác-Ivanóczyer Wäldern, selten.

V. silvatica L. Auf buschigen Stellen der Bergwiesen Nowá Hora, hier massenhaft.

V. Cracca L. β . *vulgaris* Nlr. Gemein auf Äckern, Wiesen, Triften, den Waaggauen.

V. Faba L. Wird gebaut.

V. sepium L. Gemein auf buschigen Hügeln, in Wäldern, an Bächen; Waaggewässern.

V. sativa L. α . *obcordata* Ser. Wird gebaut, auch unter dem Getreide, im Weingebirg.

β . *variifolia* Nlr. Unter der Saat selten.

γ . *angustifolia* Ser. Häufig unter der Saat.

Ervum *Lens* L. Wird im Grossen gebaut.

Pisum *sativum* Poir. α . *hortense* Nlr. In Gärten kultivirt.

β . *quadratum* L. Ebenfalls in Gärten.

γ . *arvense* Poir. Im Grossen gebaut.

Cicer *arietinum* L. Wird immer mehr auf Äckern gebaut.

Lathyrus *pratensis* L. Gemein auf Wiesen, an Bächen, den Waaggewässern.

L. tuberosus L. Auf Äckern und Wiesen gemein.

L. sativus L. Wird im Grossen gebaut.

L. latifolius L. α . *genuinus* Nlr. Sehr gemein auf Bergwiesen und im Weingebirg.

Orobus *vernus* L. Gemein in allen Waldungen.

O. niger L. Mit dem vorigen, gemein, auch auf Bergwiesen.

Phaseolus *vulgaris* Savi. α . *volubilis* Nlr. Wird im Grossen gebaut.

β . *erectus* Nlr. Ebenfalls häufig gebaut.

Ph. coccineus L. Wird in Gärten gebaut.

Gleditschia *triacanthos* L. In Gärten gepflanzt, selten.